



# Kompetenz + Karriere

Personalentwicklung  
in der IB-Gruppe

2020



# Kompetenz + Karriere

Personalentwicklung  
in der IB-Gruppe

2020



**Heidi Heberlein**

Gesamtverantwortung Personalentwicklung,  
Personalmarketing, Recruiting  
Telefon 069 94545-461  
Heidi.Heberlein@ib.de

**Referat Fortbildung**



**Marina Bandov**

Mitarbeiter- und Führungskräfte-  
fortbildung  
Leitung zentraler Fortbildungs-  
ausschuss  
LOGA Seminarverwaltung  
Telefon 069 94545-450  
Marina.Bandov@ib.de



**Yvonne Keller**

Beratung, Planung, Organisation  
Mitarbeiterfortbildung  
Telefon 069 94545-481  
Yvonne.Keller@ib.de



**Elke Lenoir-Smalley**

Beratung, Planung, Organisation  
Führungskräftefortbildung  
Jahresgespräch  
Mitarbeiterfortbildung  
Telefon 069 94545-491  
Elke.Lenoir-Smalley@ib.de

**Referat Recruiting**



**Markus Kissel**

Recruiting und Personalmarketing  
Employer Branding  
Active Sourcing  
HCM Bewerbermanagement  
Telefon 069 94545-482  
Markus.Kissel@ib.de



**Monika Schumann**

Förder-, Entwicklungs- und Auswahl-  
Assessment-Center  
Auswahl-Meeting  
Diversity-Management  
Gesundheitsmanagement  
Coaching, Mentoring  
Telefon 069 94545-460  
Monika.Schumann@ib.de



**Ai Muguruma-Petersohn**

Förder-, Entwicklungs- und Auswahl-  
Assessment-Center  
Auswahl-Meeting  
Telefon 069 94545-441  
Ai.Muguruma-Petersohn@ib.de



**Christiane Mieland**

Beratung, Planung, Organisation  
Assessment-Center  
Ausbildungsleitung  
Telefon 069 94545-436  
Christiane.Mieland@ib.de



**Wolfgang Schüler**

Administration  
Gesundheitsmanagement  
Telefon 069 94545-440  
Wolfgang.Schueler@ib.de

## Liebe Kolleg\*innen,

der IB ist ein lernendes Unternehmen, das sein Handeln immer wieder in Frage stellt, Zukunftsmodelle entwirft und wichtige Themen der betrieblichen Weiterentwicklung beherzt und engagiert angeht. Gleichzeitig sind wir ein wichtiger Akteur der Zivilgesellschaft, der aktuelle gesellschaftspolitische Themen aufgreift, Lösungsansätze aufzeigt und entsprechende Angebote entwickelt.

Die Rahmenbedingungen unserer und die der Arbeitswelt insgesamt verändern sich aktuell rasant. Ein wichtiges Thema ist die Digitalisierung, die nicht nur großen Einfluss auf unsere Arbeitsabläufe hat, sondern teilweise auch direkt auf die Inhalte unserer Arbeit, beispielsweise im Bereich der Bildungsangebote, aber auch bei der Dokumentation unserer Leistungen. Hinzu kommen der demografische Wandel mit dem immer größer werdenden Fachkräftemangel und neue Arbeitsmodelle, die uns vor Herausforderungen stellen, aber auch Chancen bieten, neue Wege zu gehen. Der IB nimmt zudem das Thema Nachhaltigkeit sehr ernst und orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Auch das erfordert in vielen Bereichen ein Umdenken und neues Handeln.

In verschiedenen Großprojekten werden wir in den nächsten Jahren daran arbeiten, die Marktposition des IB weiter zu stärken. Wesentlich wird es dabei sein, dass wir unsere Prozesse und Abläufe noch schneller, flexibler und an die Bedürfnisse unserer Kunden angepasst

gestalten. Parallel zu den Großprojekten, wird es vermehrt Workshops und Möglichkeiten der Mitgestaltung geben. Im Bereich der Führungskräfte-seminare haben wir das Angebot erweitert und Themen zur Begleitung von Veränderungsprozessen und eigenverantwortlichem Handeln konzipiert.

Im Bereich der Mitarbeiterfortbildung haben wir die Bedarfsmeldung aus allen Organisationseinheiten sorgfältig ausgewertet und im zentralen Fortbildungsausschuss die Themen ausgewählt. Um einen hohen Praxisbezug und die Verbindung zu den strategischen Schwerpunktleitlinien herzustellen, wurden alle geschäftsfeldbezogenen Seminare gemeinsam mit dem Ressort Produkte und Programme entwickelt. Die Seminare, Workshops und Angebote zur Karriereentwicklung sollen Sie dabei unterstützen, sich neues fachliches Wissen anzueignen sowie Ihre Kompetenzen und Perspektiven zu erweitern. Wir möchten Sie stärken, damit Sie sich den Anforderungen in Ihrem Arbeitsumfeld gewachsen fühlen und auch neue Situationen sicher bewältigen können.

Wir freuen uns darauf, wenn Sie auch weiterhin die Angebote der Personalentwicklung wie bisher in Anspruch nehmen – zu Ihrem persönlichen Nutzen, aber auch zum Nutzen des IB und unserer Klient\*innen, die sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen.



Stefan Guffart  
Mitglied des Vorstandes



Dr. Jutta Müller  
Geschäftsführerin  
Ressort Personal (HR)



Rene Matenaar  
Vertreter des  
Konzernbetriebsrats (KBR)

# Zentrale Seminare für die IB-Gruppe

## Informationen



- 4 Ansprechpartner\*innen Personalentwicklung in der Zentralen Geschäftsführung
- 5 Vorwort
- 8 Anmeldeverfahren für zentrale Seminare der IB-Gruppe
- 9 Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen der IB-Gruppe
- 10 Anmeldeverfahren für dezentrale Mitarbeiterfortbildung und Teilnahme an Fortbildungen externer Anbieter
- 11 Ansprechpartner\*innen für dezentrale Fortbildung
- 12 Chronologische Übersicht
  
- 84 Referentenverzeichnis
- 89 Tagungshäuser
  
- 92 Informationen zu Angeboten der HdWM
- 93 Informationen zu Angeboten der IB Medizinischen Akademie
- 94 Informationen zu Angeboten der IB Hochschule

## Fachliche Kompetenz



### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- 16 Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik
- 17 Praktisch angewandte Erlebnispädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 18 Kinder müssen Dampf ablassen – Grundlagen und Übungen zur pädagogischen Begleitung von Kräfteressourcen und Kämpfen in Kindergarten und Hort
- 19 Abgehängt oder up-to-date? Medienpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe
- 20 Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- 21 Warum sich Klient\*innen unmotiviert zeigen und wie Fachkräfte damit umgehen können
- 22 Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/„insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG

### Freiwilligendienste

- 24 Umgang mit herausfordernden jugendlichen Teilnehmer\*innen
- 25 Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Freiwilligenarbeit – Fokus Ernährung

### Berufliche Bildung und Schulen

- 26 Einführung in die IB-Online-Akademie – Ein Webinar
- 27 Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten. Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen
- 28 Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung und -gestaltung
- 29 Mobbing in der Schule
- 30 Menschen mit Borderline-Syndrom – Besonderheiten der Zielgruppe, Qualifizierung, Ausbildung und berufliche Perspektiven
- 31 Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- 32 Selbstwirksamkeit entwickeln – Empowerment für Jugendliche
- 33 Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten
- 34 Weiterbildung zum/zur Medientutor\*in:digital

### Hilfen in besonderen Lebenslagen

- 36 Arbeit mit traumatisierten, geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- 37 Deeskalationstraining „Umgang mit Gewalt“
- 38 Empowerment, ressourcenorientiertes Arbeiten und Umgang mit Konflikten in der Wohnungslosenhilfe
- 39 Menschen mit psychischen Erkrankungen

*Wir bemühen uns um eine wertschätzende Sprache. Um möglichst viele Personen anzusprechen, verwenden wir in unseren Texten neutrale Begriffe und die Schreibweise mit Gendersternchen (\*).*

## Geschäftsfeld- übergreifende Themen



- 40 Einführungstag in den IB
- 41 Funktionalen Analphabetismus erkennen und Betroffene adäquat unterstützen
- 42 Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten
- 43 Texten und Sprechen in Leichter Sprache
- 44 Digitale Medien im DaZ-Unterricht sinnvoll einsetzen

### Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Medien

- 45 Zusätzliche Finanzmittel für Ihre Arbeit gewinnen
- 46 Let's get social: Einführung ins Social Media Management
- 47 Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger\*innen

### Politische Bildung/Schwarz-Rot-Bunt

- 48 Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining
- 49 „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

### Recht

- 50 Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung
- 51 Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

### Qualitätsmanagement

- 52 Auditor\*innenschulung

### Schulung für Ombudsbeauftragte

- 53 Interkulturelle Reflexionswerkstatt

### Diversity

- 54 Inhouse-Workshop: Wie hab ich´s mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen

## Führungs- kompetenz



### Führungsseminare im IB

- 56 Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

### Basiswissen Führung

- 58 Basiswissen Führung Modul I-III

### Das Jahresgespräch im IB

- 60 Das Jahresgespräch im IB

### Aufbauwissen für Führungskräfte

#### Fachwissen, Kommunikation und persönliche Kompetenz

- 61 Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte
- 62 Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern
- 63 Change-Management
- 64 Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden
- 65 Finanzmanagement – Grundlagen für Führungskräfte
- 66 Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien
- 67 „Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement
- 68 Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen
- 69 Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte
- 70 So kann wirksames Marketing gelingen
- 71 Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“
- 72 Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe
- 73 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas und Schulen
- 74 Personalmanagement – Grundlagen für Führungskräfte

## Talent- management



- 76 Dezentrale Ansprechpartner\*innen der Personalentwicklung für Förder- und Entwicklungs-AC
- 77 Das Förder-Assessment-Center
- 78 Das Entwicklungs-Assessment-Center
- 79 Das Auswahl-Assessment-Center
- 80 Coaching für besondere Herausforderungen
- 81 Mentoring

# Anmeldung

## Mitarbeiterfortbildung

Diese Seminare stehen allen Mitarbeiter\*innen offen, die der angegebenen Zielgruppe entsprechen. Besondere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie im jeweiligen Ausschreibungstext unter „Hinweise“.

## Führungskräftefortbildung

An den Seminaren der Führungskräftefortbildung können alle Führungskräfte sowie Beschäftigte teilnehmen, die der im Ausschreibungstext angegebenen Zielgruppe angehören.

Zu den Seminaren „Basiswissen Führung“ für Führungskräfte und „Das Jahresgespräch im IB“ werden die Teilnehmer\*innen in Absprache mit den Geschäftsführern von der Personalentwicklung eingeladen.

## Anmeldung

- Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe“ ausfüllen (zu finden in dieser Broschüre, in IBIKS oder unter [www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de))
- Antrag der zuständigen Führungskraft zur Prüfung und Unterschrift vorlegen
- Über diese wird der Antrag zur Prüfung der jeweiligen dezentralen Personalleitung (Beauftragte der Geschäftsführung) vorgelegt und von dort an die Personalentwicklung der Zentralen Geschäftsführung geschickt
- Eine Anmeldung kann nur dann berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist, die Geschäftsführung eine Stellungnahme abgegeben und die Anmeldung unterschrieben hat

## Seminarzeit / Voranreise

Die Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 10 Uhr und enden am letzten Seminartag um 16 Uhr. Anreisedatum bitte unbedingt auf dem Antragsformular vermerken.

## Stichtag

Die Anträge müssen **spätestens am Stichtag** in der Personalentwicklung eingehen. Ohne vorliegenden Antrag kann keine Anmeldung erfolgen. Nach dem Stichtag eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

## Entscheidung

Aus den bis zum Stichtag eingegangenen Anträgen entscheidet der Fortbildungsausschuss über die Auswahl der Teilnehmer\*innen. Sie werden ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich über die Entscheidung informiert. Bei einer Zusage erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen zum Seminar.

## Stornierung

Sollten Sie an einem zentralen Seminar, für das Sie bereits eine Zusage erhalten haben, nicht teilnehmen können, ist dies dem Referat Fortbildung **umgehend** unter Angabe des Absagegrundes mitzuteilen.

Stornogebühren: Bei kurzfristigen Absagen vor Seminarbeginn bzw. bei Nichtteilnahme ohne Absage werden der Organisationseinheit Stornogebühren in Rechnung gestellt.

Diese sind wie folgt gestaffelt:

Bei Absage

- ab 14 Tage vor Seminarbeginn € 102,-
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme ohne Absage € 205,-

Hiervon ausgenommen sind krankheitsbedingte Absagen.

## Fragen?

**Marina Bandov, Tel. 069 94545-450**

Fragen und Beratung zum zentralen Fortbildungsangebot

**Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481**

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Mitarbeiterfortbildung

**Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491**

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Führungskräftefortbildung und Mitarbeiterfortbildung

# Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Personalnummer: \_\_\_\_\_

Tätig als: \_\_\_\_\_ im Geschäftsfeld: \_\_\_\_\_

Organisationseinheit: \_\_\_\_\_ Einrichtung: \_\_\_\_\_

Dienstadresse/Telefon: \_\_\_\_\_

**Titel der Fortbildung:** \_\_\_\_\_ **Seminar-Nr.** \_\_\_\_\_

**Termin/-e:** \_\_\_\_\_ **Veranstaltungsort:** \_\_\_\_\_

**Anreise am:** \_\_\_\_\_ **Abreise am:** \_\_\_\_\_  **Keine Übernachtung**

Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF)  Dezentrales Seminar (Anbieter: Organisationseinheit)

Externes Seminar: Veranstalter: \_\_\_\_\_

**Begründung Antragsteller\*in:** (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.

## Nur bei externen Seminaren auszufüllen:

**Folgende Kosten fallen an:** (das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)

Seminarkosten: € \_\_\_\_\_  Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung

Reisekosten: € \_\_\_\_\_ enthalten:  Fahrt  Übernachtung  Verpflegung

Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € \_\_\_\_\_

Ich beantrage \_\_\_\_\_ Freistellungstag/-e.

Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.

Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.

Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.  
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von € \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller\*in

## Stellungnahme der\*des direkten Vorgesetzten:

Name der\*des direkten Vorgesetzten: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet.  Die beantragte Fortbildung ist **notwendig**.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

**Begründung/Ergänzung:** (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

Ort

Datum

Unterschrift Vorgesetzte\*r

## Stellungnahme der Geschäftsführung:

Name der/des Beauftragten der Geschäftsführung: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

Ort

Datum

Unterschrift GF bzw. Beauftragte\*r der GF

Umlauf: Antragsteller\*in - Vorgesetzte\*r - Beauftragte\*r der GF - zuständige Personalabteilung - Kopie an zuständigen BR - (Zentrale Seminare: Personalentwicklung ZGF)

## Weitere Fortbildungsmöglichkeiten

### Dezentrale Seminare der Organisationseinheiten

#### Regionale Fortbildungen

Die Organisationseinheiten der IB-Gruppe veranstalten für ihre Mitarbeiter\*innen interne Seminare. Diese werden in den jeweiligen Organisationseinheiten organisiert und ausgeschrieben.

#### Ansprechpartner\*innen

Die Ansprechpartner\*innen in ihrer Organisationseinheit finden Sie auf Seite 11 und unter dem Reiter „Regionale Fortbildungen“ auf der offiziellen Homepage der IB Personalentwicklung: [ib-personalentwicklung.de/angebote/regionale-fortbildungen](http://ib-personalentwicklung.de/angebote/regionale-fortbildungen)

#### Anmeldung

Wie bei zentralen Seminaren erfolgt die Anmeldung über das Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe“ (Seite 9). Die Anmeldungen für dezentrale Seminare sind an die zuständigen Ansprechpartner\*innen der Organisationseinheiten zu senden.

Die Grundlagen der IB-internen Fortbildung regelt die **Konzernbetriebsvereinbarung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung der Arbeitnehmer\*innen in der IB-Gruppe**. Diese finden Sie in IBIKS.



### Externe Seminare

Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte können für Fortbildungen externer Seminar- und Trainingsanbieter bei ihrer Geschäftsführung die Übernahme der Kosten und Freistellungstage beantragen.

#### Anmeldung

Dem offiziellen Fortbildungsantrag sind ein Programm der Veranstaltung mit Kostenangabe sowie eine detaillierte Begründung beizufügen.

#### Entscheidung

Die Entscheidung über den Antrag erfolgt durch den Bildungsausschuss der Organisationseinheit. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt.

## Kinderbetreuung

Für die Förderung der Teilnahme an zentralen und dezentralen Fortbildungen kann ein **Kostenzuschuss zu nachgewiesenen Kinderbetreuungskosten** beantragt werden, wenn die Fortbildung die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit übersteigt.

Die Beträge, die hierfür gegen Nachweis der Kinderbetreuungskosten zur Verfügung gestellt werden können, betragen maximal:

- € 30,- pro Tag für ein Kind,
- € 40,- pro Tag für zwei Kinder,
- € 50,- pro Tag für drei und mehr Kinder.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte vor dem Seminar die IB Personalentwicklung oder die Personalabteilung Ihrer Organisationseinheit.

# Ansprechpartner\*innen für dezentrale Fortbildung

## **IB Süd**

Sabine Roth-Lorbeer  
Heusteigstraße 90/92 · 70180 Stuttgart  
Tel. 0711 6454-586  
Sabine.Roth-Lorbeer@ib.de

Laura Ackermann  
Heusteigstraße 90/92 · 70180 Stuttgart  
Tel. 0711 6454-516  
Laura.Ackermann@ib.de

## **IB Baden**

Anke Helbig  
Scheffelstraße 11-17 · 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-182  
Anke.Helbig@ib.de

## **IB Südwest gGmbH**

Angela Weber  
Bommersheimer Straße 60 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 9126-250  
Angela.Weber@ib.de

## **IB Nord**

Markus Tasch  
Brunnenstraße 32 · 19053 Schwerin  
Tel. 0385 207419-48  
Markus.Tasch@ib.de

## **IB West gGmbH**

Judith Neu  
Pfälzischer Ring 100-102 · 51063 Köln  
Tel. 0221 9809-223  
Judith.Neu@ib.de

## **IB Berlin-Brandenburg gGmbH**

Michaela Bartel  
Rigaer Straße 44 · 10247 Berlin  
Tel. 030 629017-14  
Michaela.Bartel@ib.de

## **IB Mitte gGmbH**

*Personalentwicklung (Führungskräfte)  
und Auswahlverfahren*  
Dr. Jörg Günther  
Flemmingstraße 8, Haus 23 · 09116 Chemnitz  
Tel. 0371 3375180  
Joerg.Guenther@ib.de

## *Region Sachsen Nord*

Dirk Weishaupt  
Gräfestraße 23 · 04129 Leipzig  
Tel. 0341 9030-132  
Dirk.Weishaupt@ib.de

## *Region Sachsen Ost*

Kerstin Schönwitz  
Löbtauer Straße 4-6 · 01067 Dresden  
Tel. 0351 215239-12  
Kerstin.Schoenwitz@ib.de

## *Region Sachsen-Anhalt Süd*

Marcus Simon  
Lange Straße 17 · 06110 Halle/Saale  
Tel. 0345 29277-17  
Marcus.Simon@ib.de

## *Region Sachsen-Anhalt Nord*

Anne Spurek  
Brenneckestraße 95 · 39118 Magdeburg  
Tel. 0391 60772524  
Anne.Spurek@ib.de

## *Region Thüringen*

Britta Weigand  
Am Herrenberge 3 · 07745 Jena  
Tel. 03641 687-100  
Britta.Weigand@ib.de

## **IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH**

Günter Rott  
Hauptstätter Straße 119-121 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 6454-477  
Guenter.Rott@ib.de

Michaela Beyer  
Magirusstraße 35/4 · 89077 Ulm  
Tel. 0731 1592899-11  
Michaela.Beyer@ib.de

# Chronologische Übersicht

Seminare	Termin	Ort	Seite
<b>Januar</b>			
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul II	22.01.–24.01.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul III	23.01.–24.01.2020	agora: Hotel und Tagungsort, Münster	-
<b>Februar</b>			
Qualifizierung zur Durchführung interkultureller Trainings, Modul III	11.02.–13.02.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	-
Einführung in die IB-Online-Akademie	12.02.2020	Webinar	26
Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“	13.02.–14.02.2020	Landhotel Alte Scheune, Frankfurt am Main	71
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul IV	13.02.–14.02.2020	Stadthotel Münster, Münster	-
Weiterbildung zum/zur Medientutor*in:digital, Präsenzseminar III	17.02.–19.02.2020	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	-
Mobbing in der Schule	24.02.–25.02.2020	hoffmanns höfe, Frankfurt am Main	29
Arbeit mit traumatisierten geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	27.02.–28.02.2020	Akademie-Hotel, Berlin	36
<b>März</b>			
Auditor*innenschulung	04.03.–06.03.2020	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	52
Deeskalationstraining „Umgang mit Gewalt“	05.03.–06.03.2020	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	37
Funktionalen Analphabetismus erkennen und Betroffene adäquat unterstützen	09.03.–10.03.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	41
Menschen mit Borderline-Syndrom – Besonderheiten der Zielgruppe, Qualifizierung, Ausbildung und berufliche Perspektiven	12.03.–13.03.2020	Arbeitnehmerzentrum Königswinter, Königswinter	30
Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII	18.03.–19.03.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	51
Qualifizierung zur Durchführung interkultureller Trainings, Modul IV	24.03.–26.03.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	-
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul III	24.03.–27.03.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-
Kinder müssen Dampf ablassen – Grundlagen und Übungen zur pädagogischen Begleitung von Kräften und Kämpfen in Kindergarten und Hort	26.03.–27.03.2020	Seminaris SeeHotel, Potsdam	18
<b>April</b>			
Psychische Erkrankungen bei Kindern- und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder früh erkennen	07.04.–08.04.2020	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	31

Seminare	Termin	Ort	Seite
Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung und -gestaltung	16.04.–17.04.2020	Christkönigshaus, Stuttgart	28
Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Freiwilligenarbeit – Fokus Ernährung	27.04.–29.04.2020	Hotel Geheimer Rat, Magdeburg	25
Zusätzliche Finanzmittel für Ihre Arbeit gewinnen	28.04.–29.04.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	45

## Mai

Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik	04.05.–06.05.2020	TaunusTagungsHotel, Friedrichsdorf	16
Abgehängt oder up-to-date? Medienpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe	04.05.–06.05.2020	Ghotel, Göttingen	19
Change-Management	05.05.–06.05.2020	BWGV-AkademieHotel, Karlsruhe	63
„Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement	06.05.–07.05.2020	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	67
Einführung in die IB-Online-Akademie	13.05.2020	Webinar	26
Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten	18.05.–19.05.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	27
Digitale Medien im DaZ-Unterricht sinnvoll einsetzen	19.05.–20.05.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	44
Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten, Modul IV	27.05.–29.05.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-

## Juni

Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung	10.06.–11.06.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	50
Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe	16.06.–18.06.2020	Akademie Gesundes Leben, Oberursel	72
Praktisch angewandte Erlebnispädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	24.06.–26.06.2020	Familienferienstätte Dorfweil, Schmitten	17
Menschen mit psychischen Erkrankungen	30.06.–02.07.2020	Erbacher Hof, Mainz	39

## Juli

Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining	06.07.–08.07.2020	Gästehaus Lazarus, Berlin	48
Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden	16.07.–17.07.2020	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	64
Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten, Modul V	22.07.–24.07.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-

## August

Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten	26.08.–28.08.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	33
--	-------------------	---------------------------------------	----

Seminare	Termin	Ort	Seite
<b>September</b>			
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul I	03.09.–04.09.2020	Stadthotel Münster, Münster	22
Finanzmanagement – Grundlagen für Führungskräfte	03.09.–04.09.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	65
Einführung in die IB-Online-Akademie	16.09.2020	Webinar	26
Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen	17.09.–18.09.2020	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	68
Empowerment, ressourcenorientiertes Arbeiten und Umgang mit Konflikten in der Wohnungslosenhilfe	23.09.–24.09.2020	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	38
Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	30.09.–02.10.2020	mainhaus Stadthotel, Frankfurt am Main	20
<b>Oktober</b>			
Weiterbildung zum/zur Medientutor*in:digital, Präsenzseminar I	05.10.–07.10.2020	Katholisch-Soziales Institut, Siegburg	34
Umgang mit herausfordernden jugendlichen Teilnehmer*innen	06.10.–08.10.2020	TaunusTagungsHotel, Friedrichsdorf	24
So kann wirksames Marketing gelingen	21.10.–22.10.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	70
Interkulturelle Reflexionswerkstatt	22.10.–23.10.2020	Das Spenerhaus, Frankfurt am Main	53
Personalmanagement – Grundlagen für Führungskräfte	28.10.–29.10.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	74
Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten, Modul I	28.10.–30.10.2020	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	42
Selbstwirksamkeit entwickeln – Empowerment für Jugendliche	28.10.–30.10.2020	haus international (hi), München	32
Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien	29.10.–30.10.2020	Stadthotel Münster, Münster	66
<b>November</b>			
Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern	04.11.–05.11.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	62
Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte	10.11.–11.11.2020	Ghotel, Göttingen	69
Einführung in die IB-Online-Akademie	11.11.2020	Webinar	26
„Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen	16.11.–18.11.2020	Hotel Grenzfall, Berlin	49
Texten und Sprechen in Leichter Sprache	17.11.–18.11.2020	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	43
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul II	19.11.–20.11.2020	Stadthotel Münster, Münster	22

Seminare	Termin	Ort	Seite
Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte	23.11.–24.11.2020	mainhaus Stadthotel, Frankfurt am Main	61
Weiterbildung zum/zur Medientutor*in:digital, Präsenzseminar II	23.11.–25.11.2020	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	34
Let's get social: Einführung ins Social Media Management	24.11.2020	Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main	46
Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger*innen	25.11.2020	Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main	47

## Dezember

Warum sich Klient*innen unmotiviert zeigen und was Fachkräfte dagegen tun können	07.12.–09.12.2020	Amalienhof, Weimar	21
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas und Schulen	08.12.–09.12.2020	TaunusTagungsHotel, Friedrichsdorf	73

## 2021

Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul II	20.01.–22.01.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	42
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul III	23.01.–24.01.2021	agora: Hotel und Tagungsort, Münster	22
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul IV	11.02.-12.02.2021	Stadthotel Münster, Münster	22
Weiterbildung zum/zur Medientutor*in:digital, Präsenzseminar III	22.02.–24.02.2021	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach	34
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul III	23.03.–26.03.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	42
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul IV	19.05.–21.05.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	42
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul V	14.07.–16.07.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	42

# Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik

## für pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Hintergründen werden in den Einrichtungen des IB begleitet. In so manchem „Rucksack“ eines Kindes stecken traumatische Geschichten.

Wenn es um die Bewältigung von traumatischen Ereignissen geht, wird meist nur eine Therapie in Betracht gezogen. Die Möglichkeiten der Pädagogik finden selten bewusste Beachtung, obwohl die pädagogische Hilfeleistung eine grundlegende Chance zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von Auswirkungen traumatisierender Lebensumstände sein kann.

Hier soll selbstverständlich nicht Trauma-Therapie ersetzt werden, vielmehr geht es darum, Pädagog\*innen ein Verständnis von Trauma und dessen spezifischen Auswirkungen zu vermitteln und Werkzeuge an die Hand zu geben, wie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und ihren meist herausfordernden Verhaltensweisen gearbeitet werden kann.

### Inhalt

#### Einführung in die Psychotraumatologie

- Definition von Trauma
- neurobiologische Aspekte
- die physiologische Natur des Traumas
- sekundäres Traumasymptom
- entwicklungsspezifische Auswirkungen

#### Einführung in die Traumapädagogik

- Definition Traumabearbeitung
- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Pädagogik
- traumabezogenes Fallverstehen
- ausgewählte Handlungsebenen:
  - Umgang mit traumatischen Erinnerungsebenen wie Rückblenden und traumatischer Übertragung
  - Methoden der Selbstbemächtigung

#### Spezifische Belastungen im Umgang mit traumatisierten Menschen

- Möglichkeiten der Selbstfürsorge
- die „Weil“-Runde

### Methoden

Theoretische Einführung, Arbeit in Kleingruppen, Rollenspiele und Fallbetrachtungen, Entspannungsübungen und Übungen zur Selbstwirksamkeit. Fallbeispiele aus der Praxis werden, sollen und können eine große Rolle spielen.

## maf 005.1

### Termin

04.05.–06.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Christopher Krech

### Ort

TaunusTagungsHotel,  
Friedrichsdorf

### Ansprechpartnerin

#### für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

03.03.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Praktisch angewandte Erlebnispädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**für Mitarbeiter\*innen, die mit Kindern und Jugendlichen ab ca. 7 Jahren  
arbeiten**

Mithilfe von erlebnispädagogischen Methoden bekommen Jugendliche die Möglichkeit, Kompetenzen zu entwickeln, Selbstwirksamkeit zu erfahren und Lösungen für schwierige Situationen zu finden. In anregenden Settings werden sie so gestärkt für die Herausforderungen des Alltags. Ziele der Fortbildung sind das Kennenlernen erlebnispädagogischer Methoden sowie der Erwerb von Fähigkeiten, erlebnispädagogische Methoden in der Praxis sinnvoll einzusetzen.

Es ist ein Outdoor-Programm und wird als ganzheitliches Programm in der uns umgebenden Natur durchgeführt. Die Natur bietet der Gruppe ein „echtes“ Lernfeld mit unmittelbaren Konsequenzen. Dies wird für den Gruppenprozess genutzt, weswegen das Programm bei fast jedem Wetter stattfindet.

Problemlösungsaufgaben/Kooperationsaufgaben und evtl. ein oder zwei mobile Elemente aus dem niedrigen Seilgartenbereich werden in der Gesamtgruppe zu lösen sein. In der Konfrontation mit Problemstellungen und herausfordernden Konzentrationsphasen, die nicht nur jeden Einzelnen, sondern besonders auch die Gruppe herausfordern, müssen die Teilnehmer\*innen sinnvolle Strategien zur positiven Kommunikation und Interaktion in der Gruppe umsetzen.

Das Anleiten, Steuern eines Spieles und der Blick für eventuelle Gefahren sind wichtige Bestandteile dieses Kurses.

## Inhalt

- Definition, Strukturmerkmale und Ziele der Erlebnispädagogik
- Wirkfaktoren, Unterschiede und Auswahl der erlebnispädagogischen Medien
- rechtliche Aspekte
- praktische Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Methoden

## Methoden

Praktische Übungen, Diskussion sowie exemplarische Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Praxiselemente mit Reflexionseinheiten, Wechsel von theoretischen und praktischen Einheiten

Bitte wetterangepasste  
Kleidung und  
festes Schuhwerk  
mitbringen!



## maf 031

### Termin

24.06.–26.06.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Klaus Siepenkötter

### Ort

Familienferienstätte Dorfweil,  
Schmitten

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 9 4545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

24.04.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Kinder müssen Dampf ablassen – Grundlagen und Übungen zur pädagogischen Begleitung von Kräftemessen und Kämpfen in Kindergarten und Hort

für Fachkräfte in Kitas, Horten und Ganztagsbetreuung  
im Grundschulalter

Körperliches Kämpfen ist unter Kindern eine soziale Realität. Das Kämpfen nach Regeln kommt dem Bedürfnis von Kindern nach körperlichem Kräftemessen nach. In der spielerischen Auseinandersetzung mit einem Partner oder einer Partnerin sammeln sie wichtige soziale, emotionale, motorische und kognitive Erfahrungen. Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen oder Hyperaktivität können in einem geschützten Umfeld kontrolliert ausgelebt und abgebaut werden.

Das Seminar verdeutlicht die Hintergründe und die Bedeutung von Bewegung und Kampf für Kinder. In den Praxisteilen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Fachkräfte das Kämpfen kindgerecht und gefahrlos einsetzen und begleiten können.

## Inhalt

- Bedeutung der Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern
- Bedeutung des Kämpfens für Kinder
- Voraussetzungen für gefahrloses Kämpfen
- Bewegungsschwerpunkte beim Kämpfen mit verhaltensauffälligen Kindern
- Beispiele für Übungseinheiten
- Gewalt und Gewaltprävention

## Methoden

Präsentationen, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Vortrag

## Neues Seminar

Bitte achten Sie auf bequeme  
Kleidung und Schuhe.



## maf 033

### Termin

26.03.-27.03.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Norman Radeiski

### Ort

Seminaris SeeHotel,  
Potsdam

### Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

27.01.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Abgehängt oder up-to-date? Medienpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe

## für Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Schon lange zählen Messengerdienste, soziale Netzwerke und mobile Endgeräte zu unserer alltäglichen Kommunikation. Besonders gegenüber Kindern und Jugendlichen ist die Vermittlung von Medienkompetenz daher von größter Wichtigkeit. Sei es, um junge Anwender\*innen vor Gefahren wie Cybermobbing oder Identitätsdiebstahl zu schützen, sei es um die Privatsphäre von Klient\*innen zu schützen oder um personenbezogene Daten DSGVO-konform verarbeiten zu können – ein sicherer Umgang muss erlernt werden. Fachkräfte stehen ihrerseits vor der Herausforderung, digitale Kenntnisse nicht nur weitergeben zu müssen, sondern sich diese zunächst selbst anzueignen.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Teilnehmer\*innen nicht nur umfangreiche theoretische Kenntnisse, sondern sollen aktiv Kommunikations- und Kooperationsstrategien entwickeln. Von einem Überblick über aktuelle Netzwerke und Trends in der digitalen Kommunikation wird der thematische Bogen über Datenschutz und DSGVO, praktische Online-Werkzeuge bis zur kritischen Auseinandersetzung mit sozialen Medien geschlagen. Im Mittelpunkt steht dabei jeweils die Ausrichtung auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Lebens- und Erlebniswelten. Auch die Frage, wie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sich konzeptionell, organisatorisch und

technisch aufstellen müssen, um gut und situationsangemessen medienpädagogisch arbeiten zu können, wird diskutiert. Ziel ist es, die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu verhindern, dass junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe von ihren Peers medial abgehängt sind.

### Inhalt

- Bedeutung der Digitalisierung für die Kinder- und Jugendarbeit
- Kommunikationsgewohnheiten der jungen Zielgruppen
- Überblick über soziale Netzwerke, Apps & Co.
- (die Faszination von) Lebenswelten verstehen
- Einsatz digitaler Werkzeuge – Kollaborative Arbeiten im Netz
- Rechtliche Grundlagen beim Umgang mit digitalen Medien
- DSGVO & Co. – Was hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit beachtet werden muss

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsreferate

## Neues Seminar

Bitte beachten: Da ganz praktisch medial gearbeitet werden soll, bitten wir darum, ein Smartphone zur Veranstaltung mitzubringen.



## maf 034

### Termin

04.05.–06.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Sascha Dinse

### Ort

Ghotel, Göttingen

### Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

24.02.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

## für Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Sexualität ist Teil eines jeden Lebens. Sie ist weit mehr als Geschlechtsverkehr und reicht von Gedanken bis zu dem natürlichen Bedürfnis nach (körperlicher) Nähe. Abhängig vom Alter und dem eigenen Hintergrund äußert sie sich ganz unterschiedlich und jeder bringt seine eigene (sexuelle) Biographie mit.

Die Zugänge zu Sexualität von Kindern sind dabei nicht mit denen Erwachsener vergleichbar. Die frühkindliche Sexualität findet oft nonverbal statt und erfordert für Fachkräfte noch einmal andere Ansätze. In dieser Fortbildung wird der Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern ab dem Grundschulalter und mit Jugendlichen gelegt.

In den Einrichtungen des IB ist Sexualpädagogik häufig einer von vielen verschiedenen pädagogischen Aufträgen. Sie findet sehr situativ aus dem Bedarf der Teilnehmenden heraus statt. Das kann beispielsweise sein, wenn

- Eltern Sorgen über die vermeintlich zu frühe sexuelle Aktivität der Kinder äußern,
- Jugendliche Fragen zu ihrer körperlichen Entwicklung oder zu Verhütung haben,
- überlegt wird, wie Rückzugsräume in Einrichtungen geschaffen werden,
- Teilnehmende sich in Betreuungspersonen verlieben oder vermehrt sexualisiertes Verhalten zeigen,
- Kindern, auch zur Prävention vor sexueller Gewalt, Wissen über Sexualität und über ihren Körper vermittelt werden soll.

### Inhalt

- Bestärkung der Jungen und Mädchen
- die eigene Einrichtung im Schwerpunkt Sexualpädagogik noch besser aufstellen
- Besonderheiten zwischen Jungen und Mädchen und ihre kulturellen Unterschiede kennenlernen
- Grundlagen zur Frage, was Betreuungspersonen (an Aufklärung) leisten dürfen und was nicht
- Elternarbeit
- Ermöglichung eines guten Zustandes des eigenen Körpers

### Methoden

Methoden der Sexualpädagogik, Reflexion und Hinterfragung der eigenen Haltung

**Neues Seminar !**

## maf 030

### Termin

30.09.-02.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Claudia Hohmann

Dieter Schuchhardt

### Ort

mainhaus Stadthotel, Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

30.07.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Warum sich Klient\*innen unmotiviert zeigen und wie Fachkräfte damit umgehen können

**für Fachkräfte in den Erziehungshilfen bzw. in der Kinder- und Jugendhilfe, die einfacher, effektiver und erfolgreicher arbeiten wollen**

Manche Kinder, Jugendliche oder Eltern sind für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung. Sie beschäftigen sie gedanklich, emotional und binden die Aufmerksamkeit vieler Team- und Supervisionssitzungen. Obwohl die Mitarbeitenden viel Kraft und Kompetenz investieren, geht es scheinbar kaum einen Schritt voran.

Ziel der Fortbildung ist es, anhand von Motivationsprofilen zu erarbeiten, was Mitarbeitende tun beziehungsweise unterlassen sollten, um offensichtlich unmotivierte Klienten zu „motivieren“. Dies ist unabhängig vom Alter der betreuten Personen und auch bei Klienten mit Einschränkungen, sowohl sprachlich als auch kognitiv, anwendbar.

Im freiwilligen Hilfesettings, aber auch im „Zwangs-kontext“, ist die Auseinandersetzung mit der Frage der Motivation und Zielerreichung sinnvoll.

## Inhalt

In dieser Fortbildung werden Strategien vorgestellt, die über die üblichen Motivationsstrategien von Mitarbeitenden – optimistische Voraussagen, ermutigende Erklärungen und Schlussfolgerungen – hinausgehen. Denn häufig sind diese Strategien kontraindiziert. Auch der oftmals propagierte Ziel- und Ressourcenfokus kann in bestimmten Konstellationen Demotivation auslösen.

Die Referenten beziehen sich in der inhaltlichen Ausrichtung dieses Seminars u.a. auf neuere Erkenntnisse und Forschungsergebnisse:

- Alfred Lange (NL) geht der Frage nach, was Mitarbeitende selbst dazu tun können, die Erfolgchancen ihrer Motivation und ihrer Interventionen zu erhöhen
- Evelyne Maaß und Karsten Ritschl unterscheiden einige interessante Motivationsprofile und stellen dar, wie Fachkräfte die jeweiligen personenspezifischen Motivationsprofile erkennen können und beschreiben die Grenzen ressourcen- und lösungsorientierten Arbeitens
- Martin Appelo (NL) geht davon aus, dass Menschen nie unmotiviert sind! Hauptziel der von ihm entwickelten Motivationsstrategien ist es, Klient\*innen auf der Grundlage ihres Veränderungswunsches und Motivationsprofils zu folgen
- im Seminar wird auch medienpädagogische Kompetenz als neue Verantwortung behandelt

## Methoden

Interaktive und praxisorientierte Herangehensweise, Entwicklung einer proaktiven und selbstverantwortlichen Lernhaltung, kurze Impulsreferate, gruppenspezifische Erfahrungen, Lernatmosphäre mit Witz und Humor, damit Experimentieren möglich wird. Ablauf des Seminars: Grundlagen – Methoden – Übungen – Transfer.

## maf 079

### Termin

07.12.–09.12.2020

Beginn am ersten Tag:

12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Ende am letzten Tag:

12:30 Uhr mit dem Mittagessen

### Leitung

Prof. Dr. Karl-Heinz Lindemann

Mr. Drs. Jan Hesselink

### Ort

Amalienhof, Weimar

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

max. 23

### Stichtag für Anmeldungen

07.10.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/ „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG

„Insoweit erfahrene Fachkräfte“ (ISEF) bzw. Kinderschutzfachkräfte beraten und unterstützen bei Fragen des Kinderschutzes bzw. des Schutzes von Kindern und Jugendlichen und sind wichtige Partner\*innen für die Jugendämter. Bei einer (möglichen) Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen können ISEF (nach § 8a SGB VIII) vom Jugendamt beauftragt und damit auch trägerübergreifend tätig werden. Im IB stehen allen Einrichtungen ISEF mit ihrem spezifischen Fach- und Erfahrungswissen zur Verfügung.

Die Aufgaben von „Insoweit erfahrenen Fachkräften“ sind konkret:

- 1. Erkennen einer Kindeswohlgefährdung bzw. einer Gefährdung des Wohls eines Jugendlichen**
- 2. Gefährdungseinschätzung durch qualifizierte Beurteilung der Kindeswohlgefährdung**
- 3. Wissen um notwendige Verfahrensschritte, die ggf. durch die Fachkräfte einzuleiten sind**
- 4. Systematisches Handeln zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Gefährdungssituationen**

In allen Einrichtungen des IB sind Fach- und Führungskräfte gefordert, Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen wahrzunehmen und ein abgestimmtes Verfahren zu entwickeln (siehe „Handbuch zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB“). „Insoweit erfahrene Fachkräfte“ sollen dabei beraten, die jeweiligen Fach- und Führungskräfte entlasten und unterstützen.

## Themen des Zertifikatskurses sind:

- Einführung in das Thema Kinderschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Kinderschutz und Datenschutz
- Kindeswohlgefährdungen erkennen und beurteilen
- Kindeswohlgefährdungen einschätzen – zur Arbeit mit Diagnosebögen
- Grundlagen der Kommunikation und Kooperation mit Personensorgeberechtigten
- Handlungsleitlinien in Institutionen und institutionelle Voraussetzungen
- Kooperation mit anderen Fachkräften und Institutionen im Rahmen des Schutzauftrages
- Abschlusskolloquium

## maf 300

### Termine/Orte

Modul 1: 03.09.–04.09.2020, Stadthotel Münster, Münster  
 Modul 2: 19.11.–20.11.2020, Stadthotel Münster, Münster  
 Modul 3: 28.01.–29.01.2021, agora: Hotel und Tagungsort, Münster  
 Modul 4: 11.02.–12.02.2021, Stadthotel Münster, Münster

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Gesamtleitung

Prof. Dr. Martin Wazlawik

### Moderation und Begleitung

Claudia Buschhorn



Für die einzelnen Themenbereiche werden hochkarätige Referent\*innen aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die jeweils in ihrem Teilgebiet spezialisiert sind und fundierte Auskunft geben können.

### Methoden

Plenumsvortrag, Gruppendiskussion, Fallarbeit, Rollenspiele

Die Fortbildung umfasst vier 2-tägige Module inklusive Abschlusskolloquium.



### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

15-20

### **Stichtag für Anmeldungen**

17.06.2020

### **Seminarkosten für Externe**

1.500,- € / 4 Module  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Umgang mit herausfordernden jugendlichen Teilnehmer\*innen

für Mitarbeitende der Freiwilligendienste und aus anderen Geschäftsfeldern, die mit der Zielgruppe arbeiten

Junge Menschen sehen sich einer Vielzahl an Herausforderungen gegenüber, für deren Bewältigung sie teilweise nicht ausreichend Fähigkeiten erlernt haben. Die jetzigen Generationen erleben sich verstärkt in dem Wunsch, alles tun zu können, sich alle Optionen offen zu halten, alles haben zu können und werden auch als die Generation „sowohl als auch“ bezeichnet. Überforderungen bilden sich vielfältig ab. Dabei geht es um Selbstorganisation, Wertebewusstsein oder -verlust und Persönlichkeits- und Perspektivenentwicklung.

Das Seminar bietet eine Analyse der Zielgruppe. Im Prozess wird erarbeitet, welche Rolle die Betreuenden spielen und wo deren Ressourcen liegen.

## Inhalt

- Blick auf die Zielgruppe zwischen Bedarf, fehlenden Fähigkeiten und Ressourcen
- Wissen, was wirklich zählt – Werte und Lebensmotto
- Entwicklung einer Alltagsstruktur
- Rollenklärung der Betreuenden

## Methoden

Input zu verschiedenen Studien, Methoden in Gruppenarbeit und Plenum, prozess- und bedarfsorientiertes Arbeiten mit nicht alltäglichen Methoden (Black Swan, Thinking outside the box), Lösungskontrollschemas, fortlaufende Ergebnissicherung als Materialschatz für alle, machbare Coachingtools.

Neues  
Seminar !

## maf 118

### Termin

06.10.-08.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Friederike Schnorr-Kaupa

### Ort

TaunusTagungsHotel,  
Friedrichsdorf

### Ansprechpartnerin

#### für inhaltliche Fragen

Tenzile Maraslioglu, Tel. 069 94545-229

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

06.08.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Freiwilligenarbeit – Fokus Ernährung

## für pädagogische Mitarbeiter\*innen der Freiwilligendienste

In den Jahren 2016 und 2017 hat ein Zusammenschluss aus AWO, Evangelische Freiwilligendienste, BDKJ und dem Nabu eine Reihe von sehr erfolgreichen Seminaren durchgeführt. Unter dem Motto „Gemeinsam Nachhaltigkeit begreifen“ wollten sie informieren, diskutieren und dazu motivieren, das Thema in der eigenen Arbeit zu integrieren.

Aus dieser 3-tägigen Weiterbildung wurde eine Kurzversion entwickelt. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, das Thema BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) für Pädagog\*innen der Freiwilligendienste zugänglich zu machen.

Eine nachhaltige Entwicklung wird für viele gesellschaftlichen Bereiche gefordert. Doch was ist eigentlich Nachhaltigkeit und wie können wir Nachhaltigkeit auf unsere Seminare bringen?

Nach einem methodenreichen Einstieg in das Thema diskutieren wir gemeinsam, wie wir eine BNE auf Freiwilligenseminaren verwirklichen können. Dabei gibt es Methodenbeispiele und Anregungen, auch mittels einer großen, interaktiven Methodenausstellung.

Einen besonderen Blick werfen wir auf das Thema Ernährung und Nachhaltigkeit. Welches sind die großen Herausforderungen in diesem Bereich und wie können wir diese unseren Freiwilligen vermitteln?

### Inhalt

- Einführung in Nachhaltigkeit und BNE-Geschichte
- Kompetenzziele für BNE
- Diskussion und Arbeitsgruppen „Wie bringe ich BNE auf meine Seminare?“
- Schwerpunkt Ernährung: Ernährungsthemen mit den Freiwilligen bearbeiten (Diskussion und Methodenbeispiele)
- Großer Methodenpool in einer interaktiven Ausstellung

### Methoden

Diskussionen, Gruppenarbeit, Methodenbeispiele, Methodenpool, interaktive Ausstellung

**Neues  
Seminar !**

## maf 119

### Termin

27.04.–29.04.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Andreas Ende

### Ort

Hotel Geheimer Rat,  
Magdeburg

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Tanja Schmidt, Tel. 069 94545-235

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

27.02.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Einführung in die IB-Online-Akademie – Ein Webinar

## für Verantwortliche in Schulen und in der beruflichen Bildung

Die IB-Online-Akademie bietet Lehrenden und Lernenden eine Online-Plattform für unterschiedliche Zwecke und Zielgruppen. Räumlich und zeitlich ungebunden bewegen sich die Akteure in einem geschützten Bereich, um Lernmaterialien zu verteilen, digitale Lernangebote zu nutzen oder in Arbeitsgruppen online zu kommunizieren.

In diesem Webinar erfahren die Teilnehmenden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit das Potenzial der Plattform effektiv genutzt werden und die didaktische Arbeit mit den Adressaten gelingen kann.

Anhand von guten Beispielen und Vorlagen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie bereits mit geringen Ressourcen virtuelle Lernräume entstehen und funktionieren können.

### Inhalt

- Zugangsoptionen für Lehrende und deren Adressaten
- Einrichtung und Gestaltung eines Lernraums auf der Plattform
- Bereitstellen von digitalen Lernmaterialien
- Anwendung und Auswertung von Standard-Lernaktivitäten der Plattform
- Hilfen und Support

### Methoden

Das Webinar wird mit dem Konferenztool GoToMeeting durchgeführt. Ein Headset am PC oder Notebook wird empfohlen. Eine Webcam ist nicht erforderlich.

Im Webinar können sich die Teilnehmenden vielfältig beteiligen und es gibt Gelegenheiten zum Ausprobieren. Im Anschluss können die Teilnehmenden ihren Zugang und ihren Übungsbereich weiter nutzen.

**Neues  
Seminar !**

## web 02

### Einzeltermine

Mittwoch 12.2., 13.5., 16.9.,  
11.11.2020  
14:00–15:30 Uhr

### Leitung

Clemens Niederholtmeyer

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Anmeldung

formlos bitte per Mail an  
zgf-fortbildung@ib.de

### Stichtag für Anmeldungen

10.02.2020

# Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten

## Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen

Internetbasierte Lernangebote sind heute leicht und für viele Zielgruppen mit breit gestreuten Lerninhalten verfügbar. Online-Lernplattformen bieten häufig die Basis, um diese Inhalte erreichen zu können, sie mit eigenen Aufgaben und Materialien anzureichern sowie individuelle Lernprozesse zu steuern und sichtbar werden zu lassen.

Im Seminar werden exemplarisch zwei Lernplattformen mit ihren Inhalten und Funktionalitäten anhand von Best Practice Beispielen und Übungen vorgestellt. Die Seminarteilnehmenden erhalten dauerhaft gültige Zugänge zu beiden Plattformen. In der vom IB zentral angebotenen IB-Online-Akademie können alle Zielgruppen flexibel begleitet werden. Das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) bietet seine Plattform im Fachportal ÜBERAUS allen Akteuren und Teilnehmenden im beruflichen Übergangssystem an. Ohne professionelle Lernbegleitung sind die Plattformen allerdings wertlos. Die pädagogischen Fachleute müssen sich mit einer eher moderierenden Lernbegleitung sowie zeitlich und räumlich veränderten Lernumgebungen vertraut machen.

Die pädagogische Arbeit, z. B. im Übergang Schule-Beruf, in der Berufsvorbereitung und -ausbildung, umfasst neben der Entwicklung von Fachkompetenzen auch die Förderung der Lese-, Schreib- und Medienkompetenzen.

Das Seminar zeigt an praxistauglichen Beispielen und Übungen auf, wie die Plattformen und Lerninhalte bei der Betreuung von virtuellen Lerngruppen effektiv genutzt werden kann.

Die in diesem Zusammenhang wichtige Methode „Flipped Classroom“ wird auch im Seminar angewandt. Arbeitsbegleitend erfahren und erlernen die Seminarteilnehmenden einen Teil der Seminarinhalte vor und nach dem Präsenzseminar.

### Ablauf

- In der dreiwöchigen Onlinephase vor dem Präsenzseminar erhalten die Seminarteilnehmenden Zugang zu den Plattformen und zu ausgewählten Inhalten sowie zeitlich getakteten Aufgabenstellungen. Jeweils 2 Wochenstunden sollten dafür eingeplant werden.
- In der zweitägigen Präsenzveranstaltung erfahren und üben die Teilnehmenden, wie sie mit den Plattformen Lernprozesse ihrer Zielgruppen effektiv steuern und geeignete Materialien einfügen können.
- In der vierwöchigen Erprobungsphase können die Teilnehmenden ihr neues Wissen in der Praxis anwenden und erhalten individuellen Support. In dieser Phase muss mit einem Mehraufwand gerechnet werden.

**Neues  
Seminar !**

## maf 072

### Termin

18.05.–19.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Clemens Niederholtmeyer

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

18.03.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung und -gestaltung

**in Kooperation mit den Carlo-Schmid-Schulen im Verbund Baden**

**für Lehrer\*innen im IB (in den IB-Schulen, in der Medizinischen Akademie,  
in den Arbeitsmarktdienstleistungen, in den Integrationskursen)**

Einen Großteil des Arbeitsaufwands verwenden Lehrkräfte darauf, ihren Unterricht gut zu planen und vorzubereiten. Dabei scheint jedem klar, was guten Unterricht ausmacht: Die Schüler\*innen sollen motiviert werden, der Unterricht soll spannend und interessant, die angewendeten Methoden sollen möglichst vielfältig sein. Doch stimmen diese Annahmen heute noch mit den aktuellen Erkenntnissen aus der Unterrichtsforschung überein? Wie oft kommt es vor, dass Sie Ihren Unterricht perfekt vorbereitet haben, der Unterricht auch spannend und unterhaltsam war, aber die Schüler\*innen dennoch am Ende ein schlechtes Ergebnis bei der Klassenarbeit erzielt haben? War es unter diesen Umständen dennoch guter Unterricht?

Neueste Studien haben gezeigt: Es kommt nicht allein auf die Methoden des Unterrichtens an, sondern vor allem auf die Wirkung des Unterrichts! Folgerichtig sollte der Fokus auf den Lernprozess selbst und seine gewünschte Wirkung gerichtet sein. In diesem Seminar geht es darum, diesen Perspektivenwechsel zu vollziehen. Sie lernen Merkmale eines guten Unterrichts kennen und können den Fokus Ihres Handelns und der Unterrichtsgestaltung auf den Lernprozess ausrichten.

## **Inhalt**

- Das Lernen sichtbar machen: Neueste Forschungs- und Studienergebnisse (John Hattie) zum Thema „guter Unterricht“
- Zehn Merkmale für guten Unterricht nach Hilbert Meyer, Lernintentionen, Erfolgskriterien und Lernstrategien
- Lehrer\*innenpersönlichkeit und pädagogisches Ethos als Basis für die Wirksamkeit methodischen Handelns
- Mikromethoden des Unterrichts
- Der Fluss der Unterrichtsstunde – das Lernen vom Ende her denken
- Möglichkeiten und Methoden der Steuerung des Lernprozesses
- Selbstverantwortung der Schüler\*innen im Lernprozess stärken

## **Methoden**

Vorträge, Partner- und Gruppenarbeit, Praxisreflexion und Diskussion, praktische und erfahrungsorientierte Übungen, Perspektivenwechsel

## **maf 090**

### **Termin**

16.04.-17.04.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Sylvia Zürker

Marco von Grzegorzewski

### **Ort**

Christkönigshaus, Stuttgart

### **Ansprechpartnerin**

**für inhaltliche Fragen**

Tina Mariani-Sioutis, Tel. 069 94545-390

### **Ansprechpartnerinnen**

**für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12-15

### **Stichtag für Anmeldungen**

14.02.2020

### **Seminarkosten für Externe**

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Mobbing in der Schule

## für Mitarbeiter\*innen, die mit (älteren) Kindern und Jugendlichen arbeiten

Der Unterschied zwischen Streitigkeiten, Außenseitertum und Mobbing ist fließend und oft schwer zu erkennen. Aber unstrittig ist, dass alle unter der Situation leiden, wenn in einer Klasse gemobbt wird. Hinzu kommt, dass sich viele Kinder und Jugendliche täglich in sozialen Netzwerken bewegen und oft in mehreren Foren unterwegs sind. Immer häufiger berichten Fachkräfte, dass mit dem Medium missbräuchlich umgegangen wird. Das Wort „Cybermobbing“ wird in diesem Kontext häufig gebraucht.

In dieser Fortbildung geht es um eine Annäherung an das Phänomen Mobbing und eine Sensibilisierung dahin gehend, Mobbing-situationen zu erkennen, zu verstehen und richtig einzuschätzen. Des Weiteren lernen die Teilnehmer\*innen die Vorteile und Gefahren in sozialen Netzwerken kennen und werden über die Entstehung und Auswirkung von Cybermobbing informiert.

Präventions- und Interventionsmöglichkeiten werden vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft. Dabei sollen vor allem Methoden und Übungen zum Einsatz kommen, die einen Beitrag leisten können, Mobbing vorzubeugen. Zudem geht es um die Erprobung einer konkreten und bewährten Form der Mobbingintervention, den „No Blame Approach“.

### Inhalt

- Bedeutung des Begriffs „Mobbing“ in der Schulpraxis
- Verstehen der Dynamik in Mobbingstrukturen
- Kennenlernen verschiedener Interventionsmöglichkeiten
- „No Blame Approach“
- Cybermobbing und Intervention über eine Anzeige bei der Polizei

### Methoden

Gesprächs- und erfahrungsbasierte Methoden, Plenumsarbeit und Gruppengespräche, Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten in der Prävention wie auch Intervention, medienpädagogisches und theaterpädagogisches Arbeiten und Rollenspiel

## maf 080

### Termin

24.02.-25.02.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Swetlana Kuntz

### Ort

hoffmanns höfe,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Svenja Pasternack, Tel. 069 94545-208

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

19.12.2019

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Menschen mit Borderline-Syndrom – Besonderheiten der Zielgruppe, Qualifizierung, Ausbildung und berufliche Perspektiven

**für Mitarbeiter\*innen im pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich  
sowie Sozialarbeiter\*innen, Erzieher\*innen und Ausbilder\*innen**

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Problematiken bearbeitet, die eine Betreuung von Personen mit einer Borderlinestörung mit sich bringt. Neben der Frage, wie schwer es ist, (auch eigenes) Verhalten zu verändern, wird der Versuch unternommen, eine Abgrenzung zwischen Therapie und Pädagogik sowie den unterschiedlichen Handlungsmodellen zu entwerfen. Ergänzend werden Modelle einer unterstützenden Infrastruktur entwickelt.

## **Inhalt**

- Diagnostik des Borderline-Syndroms
- Subtypen
- Merkmale des Verhaltens
- Einführung in das DBT-Programm
- Mögliche Umgangsstrategien in der Theorie und der pädagogischen Praxis
- Vernetzung von unterstützenden Hilfesystemen

## **Methoden**

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Workshop, Auswertung und Beurteilung von Dokumentationen, auf Wunsch Rollenspiel

## **maf 112**

### **Termin**

12.03.–13.03.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Klaus-Ulrich Knipp

### **Ort**

Arbeitnehmerzentrum Königswinter,  
Königswinter

### **Ansprechpartnerin**

**für inhaltliche Fragen**

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### **Ansprechpartnerinnen**

**für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

12.01.2020

### **Seminarkosten für Externe**

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen

für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen  
in den Maßnahmen der Beruflichen Bildung oder an IB-Schulen

Der Anteil an Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen oder seelischen Behinderungen ist in den vergangenen Jahren in den Maßnahmen der Beruflichen Bildung stark ansteigend. Für das eingesetzte Personal ist dies zunehmend eine Herausforderung, denn oftmals werden bestimmte Störungsbilder nicht erkannt und zeigen sich erst im Rahmen der Ausbildung oder z.B. in Stresssituationen von Jugendlichen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Ausprägungen von Störungen und Krankheitsbildern unserer Klientel kennenzulernen und zu erfahren, wie man kompetent damit umgeht.

Durch einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Fallbeispielen aus der Praxis gibt es die Möglichkeit zur Beratung durch den fach- und branchenkundigen Referenten Prof. Dr. Plener. So können durch dieses Seminar konkrete Hilfestellungen für die tägliche Arbeit mit der Klientel gewonnen werden.

## Inhalt

- Kennenlernen der psychischen Krankheitsbilder
- Umgang mit der psychisch erkrankten Klient\*innen
- Erkennen bestimmter Störungsbilder in der täglichen Arbeit
- Maßnahmen und Programme
- Professionelle Kompetenz

## Methoden

Vortrag, theoretischer Input, Gespräch, Plenum, Diskussion

## maf 087

### Termin

07.04.–08.04.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Prof. Dr. Paul Plener

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

07.02.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Selbstwirksamkeit entwickeln – Empowerment für Jugendliche

**für alle Mitarbeiter\*innen in den von der Bundesagentur  
ausgeschriebenen Arbeitsmarktdienstleistungen für Jugendliche**

Empowerment ist ein Ansatz für Jugendliche, die den Glauben an ihre Fähigkeiten nicht vermittelt bekommen bzw. verloren haben und nach ersten schulischen, beruflichen oder persönlichen Krisen professionelle Unterstützung brauchen, um Selbstwirksamkeit wieder wahrzunehmen.

Die Methoden des Empowerments versuchen, die Stärken der Menschen in den Blick zu nehmen und ihre Potenziale zur Lebensbewältigung und Lebensgestaltung auch unter eingeschränkten Bedingungen zu mobilisieren.

Es gilt, den Jugendlichen ihren Selbstwert und ihre Kompetenz in den Blick zu rücken sowie zukunftsgerichtet ihre Fähigkeit zur Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit zu stärken.

## **Inhalt**

- Grundlagen des Konzeptes Empowerment
- Methoden zur Ressourcenwahrnehmung und Verstärkung
- Unterstützung durch Netzwerke
- Personenzentrierte Gesprächsführung
- Anleitung zur emotionalen Selbsthilfe

## **Methoden**

Praktische Übungen, Diskussion, theoretischer Input, Kleingruppenarbeit, Plenum

## maf 048

### **Termin**

28.10.–30.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Helga Lesemann

### **Ort**

haus international (hi),  
München

### **Ansprechpartnerin**

#### **für inhaltliche Fragen**

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

19.08.2020

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten

**für alle Mitarbeiter\*innen, die mit suchtgefährdeten und suchtkranken  
Teilnehmer\*innen arbeiten**

Neben der Darstellung der verschiedenen Süchte und Suchtmittel sollen Entstehung, Verlauf sowie Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit aufgezeigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars werden der Umgang und die Gesprächsführung im Praxisalltag mit den Klient\*innen sein, bei denen eine Suchtproblematik besteht.

## **Inhalt**

- Definition von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit
- Erklärungsmodelle bezüglich der Entstehung von Suchterkrankungen
- Auswirkungen der verschiedenen Suchtmittel auf den Körper und die Psyche
- Umgang mit suchtkranken bzw. -gefährdeten Klient\*innen
- Konzept der Co-Abhängigkeit
- Katalog der Maßnahmen kennenlernen
- Prinzip der gestuften Intervention
- Methoden der motivierenden Gesprächsführung und Beratung
- Möglichkeiten der Prävention im pädagogischen Alltag

## **Methoden**

Referat, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

## maf 008

### **Termin**

26.08.–28.08.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Klaus Lenz

### **Ort**

Stiftsgut Keysermühle,  
Klingenmünster

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

15

### **Stichtag für Anmeldungen**

26.06.2020

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Weiterbildung zum/zur Medientutor\*in:digital

Ein Kooperationsprojekt des bfw – Unternehmen für Bildung.  
und des Internationalen Bundes (IB)

Veränderte Arbeitsprozesse erfordern zunehmend auch andere Lehr- und Lernformen. Unter dem Schlagwort „Bildung 4.0“ sind Verantwortliche in Aus- und Weiterbildung aufgefordert, ihre berufsspezifischen Medienkompetenzen zu erweitern. Digitale Medien und überall verfügbare Endgeräte bieten ein enormes Potenzial, Lehr- und Lernprozesse neu zu denken und umzusetzen.

Sind wir fit für die digitale Welt? Diese Frage haben sich die Bildungsträger Internationaler Bund (IB) und bfw – Unternehmen für Bildung, gestellt und in Kooperation eine zielgruppenspezifische Weiterbildung zur Förderung der Medienbildung entwickelt. Beide Unternehmen bieten diese Weiterbildung gemeinsam ihren Mitarbeiter\*innen an.

## Ziele der Weiterbildung

Welche Chancen stecken in den digitalen Bildungsmedien und -werkzeugen? Wie können die neuen Medien bewährte Bildungsprozesse ergänzen? Diese Fragestellungen sind Grundlage des 110-stündigen Basiskurses, der sich an Akteure aller pädagogischen Arbeitsfelder richtet, die bereits jetzt oder künftig verstärkt digitale Medien einsetzen und ihre Zielgruppen mediendidaktisch kompetent begleiten möchten.

## Kursablauf und Inhalte

Die Teilnehmenden erleben digitale Bildungsmedien und Methoden in der praktischen Anwendung sowohl im Seminarkontext als auch in einem Seminarprojekt, das sie für die jeweilige Zielgruppe erarbeiten und evaluieren. Präsenz- und Onlinephasen wechseln sich ab und ermöglichen die jeweils optimale Form von Lernaktivitäten und Lernbegleitung.

## Seminarleitung und tutorielle Begleitung

Der Kurs wird von erfahrenen Trainer\*innen der Kooperationspartner durchgeführt und geleitet. Die Präsenzseminare werden gemeinsam von Lür Bräuer für das bfw und Clemens Niederholtmeier für den IB geleitet. In den Onlinephasen erhalten die Teilnehmenden eine intensive und individuelle Betreuung sowie ein Projekt-Coaching.

Im Zeitraum der ersten Onlinephase ist ein Webinar geplant, in dem einer der Referenten aus der Praxis berichtet und für Fragen zur Verfügung steht.

## Termin

Präsenzseminar I: 05.10.–07.10.2020  
Katholisch-Soziales Institut,  
Siegburg

Präsenzseminar II: 23.11.–25.11.2020  
IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

Präsenzseminar III: 22.02.–24.02.2021  
Kardinal Schulte Haus,  
Bergisch Gladbach

## Leitung

Clemens Niederholtmeier (IB)  
Lür Bräuer (bfw)

## Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

## Ansprechpartnerinnen

### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

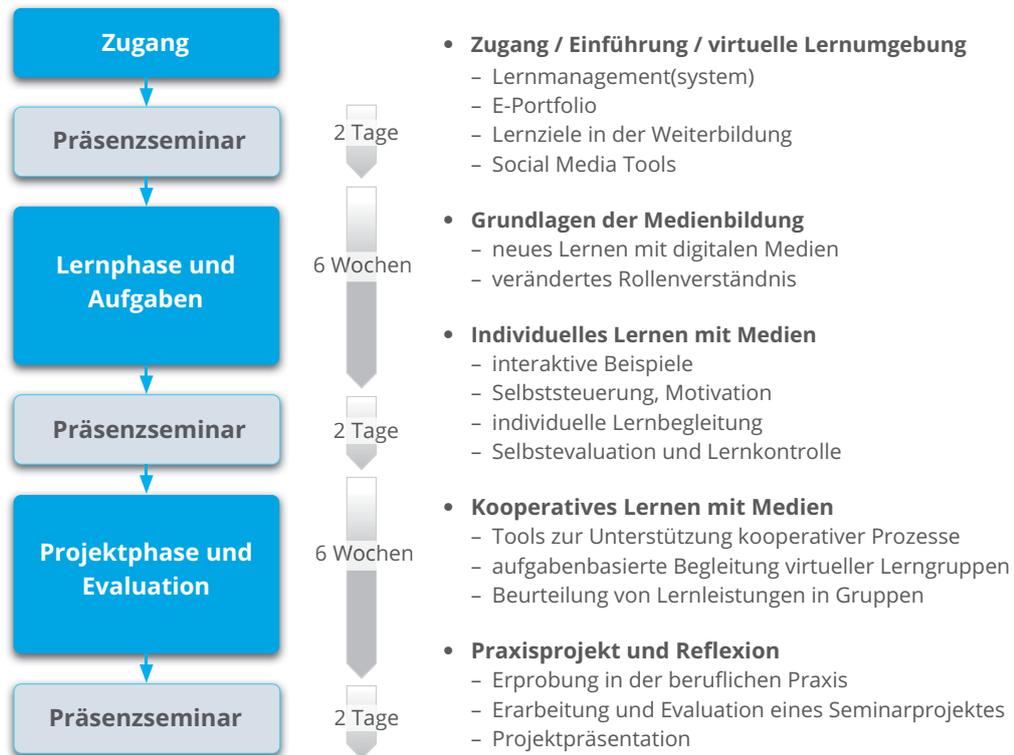
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

## Anmeldung IB bitte an

Internationaler Bund (IB)  
Referat Fortbildung  
Valentin-Senger-Straße 5  
60389 Frankfurt am Main

## Stichtag für Anmeldungen

05.08.2020



### Zertifikat

Die Teilnahme am Seminar ist mit dem Erwerb eines Zertifikats verbunden. Dafür sind von den Teilnehmenden zusätzlich zur Anwesenheit bestimmte Pflicht- und Wahlaufgaben zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere die Planung, Durchführung und Auswertung einer Praxiserprobung sowie die Präsentation der Ergebnisse im Abschlussseminar.

Das Seminar beginnt mit dem Mittagessen um 13:00 Uhr am ersten Tag und endet am letzten Tag ebenfalls mit dem Mittagessen um 13:00 Uhr.



# Arbeit mit traumatisierten, geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

in Zusammenarbeit mit der BAfF\*

für Mitarbeiter\*innen aus dem Bereich Gemeinschaftsunterkünfte und weiteren Bereichen der Flüchtlingshilfen

Eine hohe Anzahl der in Deutschland angekommenen Flüchtlinge hat auf ihrer Flucht und in ihren Herkunftsländern Schlimmes erlebt und ist zusätzlich zu den Belastungen des Lebens als Flüchtling mit der Bewältigung von Traumata beschäftigt.

Die geplante Fortbildung soll Mitarbeitenden helfen, Traumata im interkulturellen Kontext zu erkennen und ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit den psychischen Folgen von Traumatisierung zu stärken.

## Inhalt

- Gründe für Traumatisierung bei Flüchtlingen
- Traumatisierung im interkulturellen Kontext erkennen
- Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns erkennen
- Handlungsmuster analysieren und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

## Methoden

Theoretische Einführung, interaktive Methoden, Arbeit in Kleingruppen, Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis

\* Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (BAfF) ist der Dachverband der Behandlungszentren für Folteropfer. Wir helfen Menschen, die unvorstellbares Leid erlebt haben. Zu uns kommen Folterüberlebende, Kriegsoffer und Kindersoldaten. Viele sind schwer traumatisiert und leiden unter ihren schrecklichen Erlebnissen. Derzeit sind in der BAfF 30 psychosoziale Behandlungszentren, Initiativen und Einrichtungen für die medizinische, psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung und Rehabilitation von Opfern von Folter und anderen schweren Menschenrechtsverletzungen vernetzt. Die BAfF ist Gründungsmitglied des Europäischen Netzwerks der Behandlungseinrichtungen für Folteropfer. Aktuell hat die BAfF den Vorsitz in Europa.



## maf 092

### Termin

27.02.-28.02.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Janina Meyeringh

Esther Kleefeldt

### Ort

Akademie Hotel, Berlin

### Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

27.12.2019

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Deeskalationstraining „Umgang mit Gewalt“

für Mitarbeiter\*innen, die ihre Kompetenzen im Umgang mit Gewalt erweitern möchten

Das Thema Gewalt ist für die pädagogische Praxis leider nicht mehr wegzudenken. Mitarbeiter\*innen reagieren oft mit Angst, Unsicherheit und Hilflosigkeit im Umgang mit aggressiven Klient\*innen. Aber eben für diese Berufsgruppe ist das Wissen um den praktischen Umgang mit Gewaltausbrüchen wichtig, ist sie es doch, die in Auseinandersetzungen verwickelt wird und in Konflikte eingreifen muss.

Die Fortbildung setzt folgende Ziele:

- Methoden der Gewaltdeeskalation und der gewaltfreien Konfliktklärung erlernen und praktisch umsetzen
- Institutionelle Handlungsprinzipien zum Umgang mit gewalteskalierenden Situationen entwickeln können

## Inhalt

- Problemaufriss zum Thema Gewalt, Aggression und Konflikte
- Der Prozessverlauf von Gewalt und seine Voraussetzungen
- Eigene Erfahrungen mit Reaktionen auf Gewaltsituationen
- Eigene Stärken nutzen – welches Interventionsverhalten entspricht meiner Person?
- Deeskalierende Intervention
- Handlungsabläufe der Konfliktaufarbeitung
- Pädagogische Handlungsprinzipien zur Entwicklung einer gewaltfreien Kultur in der Einrichtung

## Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Rollenspiele, Interaktionsübungen

## maf 017

### Termin

05.03.–06.03.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Thomas Mücke

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

07.01.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Empowerment, ressourcenorientiertes Arbeiten und Umgang mit Konflikten in der Wohnungslosenhilfe

**Mitarbeiter\*innen in der Wohnungslosenhilfe und in anderen Arbeitsfeldern, die ihre Handlungskompetenzen in der Arbeit mit Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen erweitern möchten**

Empowerment, ressourcenorientiertes Arbeiten und professioneller Umgang mit Konflikten sind Kernelemente der Methodenkompetenz in der Arbeit mit Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen. Das Seminar soll Mitarbeiter\*innen in der Wohnungslosenhilfe und in angrenzenden Arbeitsfeldern dabei helfen, anhand ihrer konkreten Praxiserfahrungen die eigenen Handlungskompetenzen zu stärken und Konfliktsituationen besser zu meistern.

## Inhalt

- Ressourcenaktivierung und Empowerment: Förderung des Ressourcenbewusstseins und der Ressourcennutzung der Adressat\*innen als Teil des Empowerments in der sozialen Praxis
- Konfliktdeeskalation im beruflichen Alltag: Konfliktanalysen in der sozialen Praxis und deeskalierende Vorgehensweisen in der Gesprächsführung

## Methoden

Fachliche Inputs, Anwendung der Inhalte auf Praxisbeispiele, exemplarische Anwendung methodischer Kompetenzen

**Neues  
Seminar !**

## maf 110

### Termin

23.09.-24.09.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Prof. Dr. Harald Ansen

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin

**für inhaltliche Fragen**

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen

**für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

15.07.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Menschen mit psychischen Erkrankungen

## für Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit und Beruflichen Bildung

Den Wunsch nach Gesundheit und Wohlbefinden haben wir gemeinsam. Aber wir arbeiten mit Menschen, die psychisch krank sind und darunter leiden. Das Kennenlernen der vielfältigen Ausprägungen von Störungen und Krankheitsbildern unserer Klientel und die kompetenten Umgangsformen damit sind Schwerpunkte des Seminars.

### Inhalt

- Kennenlernen der psychischen Krankheitsbilder
- Selbstbilder: „behindert oder krank“
- Umgang mit psychisch kranken Klient\*innen
- Prävention und Gestaltung eines gesunden Umfeldes
- Maßnahmen und Programme
- Rechtlicher Rahmen des Hilfesystems
- Professionelle Kompetenz

### Methoden

Theoretischer Input, Arbeitsgruppen, Rollenarbeit, Kompetenztraining

## maf 022

### Termin

30.06.–02.07.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Klaus Lenz

### Ort

Erbacher Hof,  
Mainz

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Ronny Geißler, Tel. 069 94545-205

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12–16

### Stichtag für Anmeldungen

29.04.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Einführungstag in den IB

## für Mitarbeiter\*innen im ersten Beschäftigungsjahr

Sie sind neu beim IB und haben bereits Ihren eigenen Arbeitsplatz und Ihre Einrichtung bzw. Ihre Organisationseinheit kennengelernt. Sie wissen auch, dass diese Teil der IB-Gruppe ist. Aber wer ist denn eigentlich „der IB“? In welchen Arbeitsfeldern ist der IB tätig? Wie ist er organisiert? Wie ist er entstanden? – Und welches Selbstverständnis hat der IB heute?

Solche und ähnliche Fragen werden im Rahmen des Einführungstages in den IB beantwortet. Ziel ist es, Sie mit dem Unternehmen und Ihrer Organisationseinheit vertraut zu machen.

### Inhalt

- Geschichte, Struktur und Geschäftsfelder
- Satzung, Grundsätze, Leitbild
- Führungs- und Unternehmenskultur
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Finanzierung und Anforderungen des Marktes
- Meine Organisationseinheit

### Methoden

Informationen, Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit

Als neue Mitarbeitende werden Sie von Ihrer Geschäftsführung zum Einführungstag eingeladen.



# Funktionalen Analphabetismus erkennen und Betroffene adäquat unterstützen

**für Mitarbeiter\*innen aller Geschäftsfelder des IB, die mit funktionalen Analphabet\*innen oder auch dem wissenden Umfeld in Kontakt sind**

Rund 6,2 Millionen erwachsene Menschen haben Schwierigkeiten damit, selbst einfache Texte zu lesen oder zu schreiben. So lautet das aktuelle Ergebnis der Forschungsstudie LEO. Die unerwartet hohe Zahl rückte das Thema auch in der Politik in den Fokus und führte u.a. dazu, dass die Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung vom BMBF\* ausgerufen wurde.

IB-Mitarbeitende stehen in Kontakt zu Betroffenen. Um funktionalen Analphabetismus zu erkennen und daraus folgende mögliche Gefahren oder Ausgrenzungen zu verhindern, ist es wesentlich, konstituierende Merkmale von funktionalem Analphabetismus sowie dessen Ursachen und Ausprägungen zu kennen. Fachkräfte stehen zudem vor der Herausforderung, eine adäquate Ansprache der Betroffenen und Unterstützung zu finden.

Ziel der Fortbildung ist es, wissenschaftlich fundiert und praktisch anwendungsbezogen geeignete Strategien zum Erkennen und Handeln in den Handlungsfeldern aufzuzeigen. Die Besonderheit besteht in der Verbindung von psycholinguistischen, erziehungswissenschaftlich-pädagogischen und psychologischen Erkenntnissen mit handlungsorientierten Ansätzen.

## Inhalt

Die Fortbildung umfasst folgende Inhalte:

- Was ist funktionaler Analphabetismus?
- Psycholinguistische, erziehungswissenschaftlich-pädagogische, psychologische sowie soziologische Ansätze und Erklärungsmuster
- Erkennen und Analyse von Vermeidungsstrategien Betroffener
- Zielgruppenadäquater Umgang unter Berücksichtigung von Lernerfahrungen, Geschlecht und Milieu
- Handlungsfeldbezogener Sinn als Grundlage von Ansprache und Veränderungsmotivation
- Bedeutung von regionalspezifischen Netzwerken, Lern- und Beratungsräumen

## Methoden

Einführende und punktuelle Impulsreferate, praxisorientierter Austausch, Gruppenarbeit, Analyseübungen im eigenen Handlungsfeld

\* BMBF:  
Bundesministerium  
für Bildung und  
Forschung



## maf 007

### Termin

09.03.–10.03.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Prof. Dr. Christian Trumpp

Prof. Dr. Sylvana Dietel

### Ort

Hotel Grenzfall, Berlin

### Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen

Andrea Hartig, Tel. 069 94545-186

Evelyn Linke, Tel. 069 94545-182

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

16

### Stichtag für Anmeldungen

08.01.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten

## für Ausbilder\*innen, Sozialpädagog\*innen

In der Sozialen Arbeit sind das Verständnis und der Umgang mit den Problemen der Klient\*innen unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontextes und komplexer Systeme von besonderer Bedeutung.

Aktuelle systemische Konzepte betonen ein lösungs- und ressourcenorientiertes sowie kompetenzförderndes Arbeiten mit dem Klientensystem. Die helfende Person begegnet dabei den Klient\*innen mit einer wertschätzenden, empathischen und kongruenten Grundhaltung (personenzentrierter Ansatz).

Die theoretischen Grundannahmen beider Konzepte werden in der Seminarreihe vorgestellt und ihre speziellen Methoden und Vorgehensweisen in praktischen Übungen vermittelt. Die Übertragung der Ansätze auf die Arbeitsfelder der Teilnehmenden steht dabei im Mittelpunkt.

### Inhalt

- Methoden der Gesprächsführung im systemischen und personenzentrierten Ansatz
- Auftragsklärung und lösungsorientiertes Vorgehen
- Genogramm und Skulpturarbeit
- Systemische Interventionen
- Reflexion des eigenen Kontextes und anderer Helfersysteme (Netzwerkarbeit)
- Fallarbeit an aktuellen Beispielen
- Übertragung in die Praxis

### Methoden

Plenum, Kleingruppen, Kurzreferat, Rollenspiele, Übungen mit Video und Tonband, Selbsterfahrung und Supervision

Anmeldung nur für die gesamte Seminarreihe möglich



## maf 036

### Termin

Modul I: 28.10.–30.10.2020  
Modul II: 20.01.–22.01.2021  
Modul III: 23.03.–26.03.2021  
Modul IV: 19.05.–21.05.2021  
Modul V: 14.07.–16.07.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Klaus Lenz

### Ort

Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

10.08.2020

### Seminarkosten für Externe

2.900,- € / 5 Module  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Texten und Sprechen in Leichter Sprache

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsfeldern

„Capito! Ich habe verstanden!“

Gerade für Menschen mit Lernschwierigkeiten bedeutet Verstehen-Können einen Zugewinn an Handlungsspielraum und Selbstbestimmung. Informationen leicht verständlich zu gestalten, ist Ziel des capito-Netzwerks.

Leichte Sprache – das bedeutet leicht verständliche Sprache. Keine Schachtelsätze. Keine komplizierte Grammatik. Keine sprachlichen Bilder. Sondern: kurze, klare Aussagen. Eindeutige Zusammenhänge. Keine gedanklichen Umwege.

Wie müssen Sie Informationen gestalten, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten oder wenigen Deutschkenntnissen diese wirklich verstehen? Welchen Beitrag leisten die Personen aus der Zielgruppe bei der Erstellung dieser Informationen?

### Inhalt

Die zweitägige Veranstaltung bietet Ihnen einen konzentrierten Einstieg in die Thematik anhand der folgenden Inhalte:

- Grundlagen der Leichten Sprache: Ursprung, Entwicklung und gesetzliche Regelungen
- Einführung in den capito-Standard für die verschiedenen Zielgruppen und in die Kriterien für Leicht-Lesen
- Kennenlernen verschiedener Leicht-Lesen-Produkte
- Anwendungen der Kriterien bei praktischen Übungen mit verschiedenen Textarten (zum Beispiel Fließtext, Flyer, Einladung oder Aushang, Text mit Regelcharakter)
- Einführung in die Arbeit mit Prüfgruppen
- Leicht verständliche Vorträge und Leichte Sprache im Gespräch anhand von Beispielen aus der Arbeit von capito Berlin und in Rollenspielen
- Beratungssituation aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden

### Methoden

2-Tages-Workshop mit 16 Lerneinheiten

## maf 099

### Termin

17.11.–18.11.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Andreas Wessel

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–16

### Stichtag für Anmeldungen

11.09.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Digitale Medien im DaZ-Unterricht sinnvoll einsetzen

## Lehrkräfte, die im Bereich Deutsch als Zweitsprache unterrichten sowie Sprachkurskoordinator\*innen

In diesem Seminar erwerben Sie Grundkenntnisse über E-Learning im DaZ-Unterricht und Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien. Wir fangen beim digitalen ABC an, haben Sie also bitte keine Bedenken sich anzumelden, wenn das Thema digitale Medien Ihnen nicht so vertraut ist..

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der Praxis. In mehreren Praxiseinheiten probieren Sie kostenlose, digitale Werkzeuge, wie Kahoot!, eine Quiz-App, didaktisierte Medien, u. a. der Fachverlage, und Lernplattformen, wie das vhs-Lernportal, selbst aus. Sie lernen deren Einsatzmöglichkeiten sowie Vor- und Nachteile unter Berücksichtigung Ihrer Zielgruppe kennen. Sie reflektieren mit Ihren Kolleg\*innen den Einsatz im Unterricht und über Ihre Rolle als Lehrkraft. Abschließend bekommen Sie für Ihren Alltag Hinweise auf Materialien, weiterführende Internetseiten und Angebote.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen in diesem Seminar ausreichend praktische, technische und didaktisch-methodische Kenntnisse zu vermitteln, um in Ihrem Unterricht digitale Medien sinnvoll einzusetzen.

### Inhalt

- Grundbegriffe digitalen Lernens: E-Learning, MOOC und Co. Was heißt das überhaupt?
- Technik-Check für den Standort – Grundlagenwissen und einfache Problemlösungen
- Praxisphasen mit Beispielen und Übungen: digitale Werkzeuge und Apps, Medien zu DaZ-Lehrwerken, Videos und Lernplattformen
- Gestaltung von DaZ-Unterricht mit digitalen Lernmedien:
  - Einführung in Unterrichtsmodelle, Verhältnis Online- und Präsenzunterricht
  - Einsatz im Unterricht aus Lernenden- und Lehrkraftperspektive
  - Mediennutzung im Lehr-Lern-Prozess: inhaltliche, methodische und rechtliche Aspekte
  - Reflexion über Unterrichtsgestaltung und eigene Rolle

### Methoden

Einführende und punktuelle Impulsreferate, Praxisbeispiele, praktische und erfahrungsorientierte Übungen, Praxisreflexion und Diskussion

## Neues Seminar

Bitte bringen Sie möglichst das mobile Endgerät, Laptop oder Tablet mit, das Sie im Unterricht einsetzen wollen.



## maf 076

### Termin

19.05.-20.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Jens dos Santos Ossenkop

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

#### für inhaltliche Fragen

Andrea Hartig, Tel. 069-94545-186

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

19.03.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Zusätzliche Finanzmittel für Ihre Arbeit gewinnen

## Durch Fundraising Finanzmittel akquirieren

### für Führungskräfte, Bereichs- und Einrichtungsleiter\*innen, Fundraisingverantwortliche

Kennen Sie das? Sie und Ihr Team leisten eine gute Arbeit. Gerne würden Sie diese ausbauen oder dauerhaft weiterführen. Doch die klassische Finanzierung läuft aus oder lässt dies nicht zu. Dabei gibt es eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten – etwa durch Stiftungen, Privatpersonen oder Unternehmen. Auch wenn Sie eine gute Arbeit leisten, heißt das noch lange nicht, dass Ihre Arbeit finanziell unterstützt wird.

Fundraising, also die systematische Beschaffung der erforderlichen (Finanz-)Mittel, spielt beim IB eine immer größere Rolle. Das Besondere am Fundraising ist, dass jede Führungskraft und alle Mitarbeitenden einen wichtigen Beitrag leisten können. Fundraising kann nur so gut sein wie die inhaltliche Arbeit. Fundraising lebt vom Austausch – innerhalb des IB und mit den verschiedenen Menschen, denen wir regelmäßig begegnen.

Das Seminar zeigt, was ein modernes, systematisches Fundraising bringt und was Sie dazu beitragen können. Sie werden feststellen, dass Sie bereits mit wenig Aufwand und etwas Planung Einiges bewirken können. Und Sie werden merken, dass Fundraising eine Menge Freude bringen kann.

#### Inhalt

- Auf zu neuen Wegen – was kann Fundraising für Ihre Einrichtung leisten?
- Auf zu neuen Einnahmequellen – welche Einnahmeföglichkeiten gibt es?
- Auf die Wirkung kommt es an – wie wird mein Projekt fundraisingtauglich?
- Auf den Inhalt achten – das Zusammenspiel von inhaltlicher Arbeit und finanzieller Förderung
- Auf die Planung kommt es an – wann muss ich an Fundraising denken?
- Auf die Beziehung achten – wie Sie vorhandene Kontakte nutzen können
- Auf die richtige Botschaft kommt es an – wie Sie Ihre Ideen und Projekte kommunizieren können
- Auf in die Zukunft – unterstützende Angebote im Fundraising des IB

#### Methoden

Fachliche Inputs, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit anhand eines konkreten Projektbeispiels, Diskussion

## maf 093

#### Termin

28.04.–29.04.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

#### Leitung

Jörg Günther

#### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

#### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Ulrike Schölmerich-von Aschwege,  
Tel. 069 94545-110

#### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### Seminarplätze

15

#### Stichtag für Anmeldungen

28.02.2020

#### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Let's get social: Einführung ins Social Media Management

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsbereichen

Bereits 90 % aller deutschen Internetnutzenden sind heute im Social Web unterwegs – eine Zahl, die den hohen Stellenwert von Facebook & Co für die Unternehmenskommunikation deutlich macht. Um unsere Arbeit in den sozialen Medien erlebbar zu machen und dieses Potenzial nutzen zu können, bietet dieses Seminar eine Einführung in die Social Media-Welt. Es ist für Mitarbeitende geeignet, die in ihrem Arbeitsalltag Social Media-Kanäle des IB betreuen oder den Einsatz von Social Media planen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

### **Inhalt**

- Status Quo in der Social Media-Landschaft
- Social Media-Strategie
- Praxis-Tipps zu gutem Content
- Monitoring und Erfolgsmessung
- Krisenkommunikation: Umgang mit Shitstorms
- Rechtliche Leitplanken im Social Web
- Facebook- und Instagram-Werbeanzeigen
- Social Recruiting

### **Methoden**

Vortrag, Praxis-Übungen, Diskussionen

## maf 012.1

### **Termin**

24.11.2020  
09:00–16:00 Uhr

### **Leitung**

Lara Reichwein

### **Ort**

Zentrale Geschäftsführung,  
Konferenzraum Erdgeschoss,  
Frankfurt am Main

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Lara Reichwein, Tel. 069 94545-128

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–12

### **Stichtag für Anmeldungen**

24.09.2020

### **Seminarkosten für Externe**

200,- € (inkl. Verpflegung)

# Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger\*innen

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsbereichen

Über 23 Millionen Deutsche nutzen täglich Facebook, bereits 6 Millionen sind auf Instagram aktiv – Tendenz steigend. Da verwundert es nicht, dass das Werben in den sozialen Netzwerken immer beliebter wird: Ob eine Einrichtung in der Region bekannter werden möchte, Schüler\*innen oder FSJ-ler\*innen gesucht werden oder einem besonderen Event noch Teilnehmende fehlen – mit einer professionellen Werbekampagne hat man gute Chancen, die Zielgruppe zu erreichen. Bevor man mit dem Schalten von Werbung auf Social Media beginnt, erleichtern ein paar Grundlagen den Einstieg:

Im Seminar wird Handwerkszeug vermittelt, um erfolgreich Ads zu schalten. Sie erfahren, welche Unternehmensziele Sie mit den Anzeigen verfolgen können und wie Sie Ihre Zielgruppe finden. Dazu erhalten Sie Tipps zum Kampagnenaufbau, zum Gestalten passender Werbung und zu den Auswertungsmöglichkeiten, um den Erfolg Ihrer Kampagnen richtig bewerten zu können.

Das Seminar richtet sich an Kolleg\*innen, die eine Social Media-Präsenz für den IB betreuen und in das Thema Werbeanzeigen einsteigen möchten – grundlegende Kenntnisse zu den Funktionen von Facebook

und Instagram setzen wir also voraus, außerdem wird ein Zugang zum Facebook Business Manager benötigt. Vorkenntnisse zu Facebook- und Instagram-Ads sind hingegen nicht nötig.

### Inhalt

- Einführung in Facebook- und Instagram-Ads
- Arbeiten mit dem Werbeanzeigenmanager des Facebook Business Managers
- Kampagnenaufbau und Anzeigenerstellung
- Analyse und Auswertung der Kennzahlen

### Methoden

Vortrag, Praxis-Übungen, Diskussionen

**Neues  
Seminar !**

## maf 012.2

### Termin

25.11.2020  
09:00–16:00 Uhr

### Leitung

Lara Reichwein

### Ort

Zentrale Geschäftsführung,  
Konferenzraum Erdgeschoss,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Lara Reichwein, Tel. 069 94545-128

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–12

### Stichtag für Anmeldungen

24.09.2020

### Seminarkosten für Externe

200,- € (inkl. Verpflegung)

# Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining

**für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen  
und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern**

Das in der israelischen Friedenspädagogik entwickelte Demokratie-Trainingsprogramm „Betzavta“ (deutsche Adaption „Miteinander“) spricht mit seiner sehr eigenen Methodik/Didaktik den ganzen Menschen an. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie in allen Situationen des Alltags umgesetzt werden kann, geht es in einer bunten Palette von Übungen darum, Demokratie zur „eigenen Sache“ werden zu lassen. Das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit wird spürbar und der Umgang mit Freiheit und Verantwortung wird geschult.

Das Training eröffnet Erfahrungsfelder, die der persönlichen Klärung des Verhältnisses zur Demokratie dienen, und vermittelt gleichzeitig methodische Anregungen, die unmittelbar für die pädagogische Praxis und für das Konfliktmanagement in den verschiedensten Arbeitsfeldern genutzt werden können.

## **Inhalt**

- Klärung des eigenen Umgangs mit demokratischen Prinzipien
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Einsatz der Methode „Betzavta“ in der pädagogischen Praxis und im Konfliktmanagement

## **Methoden**

Vortrag, Individual- und Gruppenarbeit, spielerische Aktivitäten, erfahrungsorientierte Übungen und Reflexionen

## **maf 027**

### **Termin**

06.07.-08.07.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Gabriele Wiemeyer

### **Ort**

Gästehaus Lazarus,  
Berlin

### **Ansprechpartnerin**

#### **für inhaltliche Fragen**

Petra Tabakovic, Tel. 069 94545-184

### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10-15

### **Stichtag für Anmeldungen**

06.05.2020

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

**für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern**

Das neue Demokratie-Lernprogramm „Mehr als eine Demokratie“ vom Jerusalemer Adam Institute for Democracy and Peace stellt eine Erweiterung des in der Demokratiepädagogik bekannten Programms „Betzavta – Miteinander“ dar. Es unterscheidet sieben Demokratie-Formen voneinander und lädt die Teilnehmenden ein, zu entscheiden, welche von ihnen auf die relevanten Herausforderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts, insbesondere mit Blick auf den Umgang mit Vielfalt, die geeignetsten Antworten gibt.

Die Grundidee des neuen Ansatzes wird in der Fortbildung mithilfe erfahrungsorientierter Übungen auf anschauliche Weise vermittelt. Die Teilnehmenden und die Übungsleitung werden in einen Prozess eingebunden, innerhalb dessen sie sich mit den unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftspolitischen Miteinanders befassen und die Demokratie erdenken, die am besten zu der Zeit und dem Ort passt, in der und an dem sie leben.

Der Kurs steht auch Teilnehmenden ohne Betzavta-Kenntnisse offen. Für Teilnehmende vergangener

Betzavta-Fortbildungen ist mit diesem Aufbaukurs das Modul 1 der Betzavta-Trainer\*innen-Ausbildung abgeschlossen.

## **Inhalt**

- Freiheit und Gleichheit als Kerndilemma der Demokratie erfahren
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftlichen Miteinanders reflektieren
- Liberal bis sozialistisch ausgerichtete Demokratieformen kennenlernen
- Sich in die Debatte um aktuelle politische Fragen begeben

## **Methoden**

Erfahrungsorientierte Übungen, z. T. mit spielerischem Charakter, Reflexionsrunden mit dilemma-orientierter Moderation, Individual- und Gruppenarbeit, kurze Theorie-Inputs

Betzavta-Kenntnisse  
sind nicht  
erforderlich



## maf 027.2

### **Termin**

16.11.–18.11.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Gabriele Wiemeyer

### **Ort**

Hotel Grenzfall, Berlin

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Petra Tabakovic, Tel. 069 94545-184

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

max. 16

### **Stichtag für Anmeldungen**

16.09.2020

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung

**für pädagogische Mitarbeiter\*innen, die sich in systematischer Form fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen und bisher über keine, geringe oder veraltete Kenntnisse verfügen**

Das Ausländerrecht ist eine komplexe und in Teilen schwer überschaubare Materie, bei der neben der europäischen und nationalen Gesetzgebung auch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes von Bedeutung ist.

Ziel dieser Fortbildung ist es, fundierte Kenntnisse der wesentlichen Regelungen und Strukturen zu erhalten.

## Inhalt

- Rechtsquellen des Ausländer- und Asylrechts
- Einreise und Aufenthalt (Aufenthaltsstittel, Voraussetzung der Erteilung, Versagensgründe)
- Voraussetzungen für Erwerbstätigkeit und Familiennachzug
- Überblick über das Asylverfahren
- Überblick über das Asylbewerberleistungsgesetz
- Aufenthalt aus humanitären Gründen
- Rechtsstellung von Unionsbürgern
- Zugang zu Leistungen nach dem SGB II und SGB XII für Unionsbürger\*innen

## Methoden

Vortrag, Präsentationen, Gruppenarbeit, Übungen

## maf 045

### Termin

10.06.–11.06.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Kleta Griebhaber

### Ort

Hotel Grenzfall,  
Berlin

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Jochen Kramer, Tel. 069 94545-207

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

09.04.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

**für Mitarbeiter\*innen in der Wohnungslosenhilfe und in anderen Arbeitsfeldern, die mit Fragen der Rechtsdurchsetzung für ihre Klient\*innen konfrontiert sind**

Fachkräfte in der Beratung von Klient\*innen sind oft mit der Situation konfrontiert, dass Sozialämter und Jobcenter Klient\*innen nicht die notwendigen Leistungen bewilligen. Anhand von konkreten Fällen wird im Seminar besprochen, auf welchen Rechtsgrundlagen das Handeln von Ämtern basiert und welche Möglichkeiten Soziale Arbeit bei der Durchsetzung bestimmter Ansprüche hat.

## Inhalt

Auf der Basis von Fällen, die von den Seminarteilnehmer\*innen und der Seminarleitung eingebracht werden, werden praxisnah Rechtsgrundsätze aus SGB XII und SGB II vermittelt. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Stärkung der Handlungskompetenz der Teilnehmenden gegenüber den zuständigen Behörden.

## Methoden

Fachliche Vorträge, Bearbeitung von Praxisbeispielen, gemeinsame Reflexion von Handlungsmöglichkeiten

**Neues Seminar !**

## maf 024

### Termin

18.03.–19.03.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Kleta Griebhaber

### Ort

Hotel Grenzfall,  
Berlin

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

17.01.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Auditor\*innenschulung

**für alle Mitarbeiter\*innen, die im Rahmen des IB-Qualitätsmanagements als interne\*r Auditor\*innen tätig sind oder als solche tätig werden möchten**

Die Umsetzung und Wirksamkeit aller in der QM-Dokumentation beschriebenen Aktivitäten werden regelmäßig durch interne Qualitätsaudits (Prozess- und Systemaudits) überprüft.

Qualitätsaudits tragen in hohem Maße dazu bei, frühzeitig Schwachstellen und Abweichungen zu erkennen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und Behebung zu ergreifen.

Interne Qualitätsaudits unterstützen die kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen der IB-Gruppe.

## **Inhalt**

- Ziel eines Audits und Rolle der Auditor\*innen
- Auditsystem im IB – Verfahrensanweisungen und mitgeltende Unterlagen
- Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Dokumentation und Bericht
- Auditleitfäden
- Übungen
- Methoden & Tools
- DIN EN ISO 19011

## **Methoden**

Präsentation, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel

## maf 061

### **Termin**

04.03.-06.03.2020

Beginn am ersten Tag: 11:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Dorothea Langer

### **Ort**

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### **Ansprechpartner**

#### **für inhaltliche Fragen**

Udo Siedler, Tel. 069 94545-260

#### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10-12

### **Stichtag für Anmeldungen**

03.01.2020

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Interkulturelle Reflexionswerkstatt

## für Ombudsbeauftragte

Bienvenido, Willkommen, Hosgeldiniz zur interkulturellen Reflexionswerkstatt. Im Mittelpunkt des zweitägigen Workshops steht die Frage, warum es nicht immer gelingt, interkulturelle Begegnungen konfliktfrei zu gestalten und wie es zu Missverständnissen kommt, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen aufeinandertreffen. Häufig kommen dabei „zwei Welten“ bzw. „zwei Weltsichten“ zusammen, die sich in wechselseitigem Unverständnis von Handlung und Kommunikation manifestieren.

Mit einer großen Methodenvielfalt lernen wir in der Reflexionswerkstatt interkulturelle Unterschiede anhand von Kulturdimensionen zu analysieren und nonverbale Kommunikationsformen zu deuten. Dabei orientieren wir uns an Ihrem individuellen Bedarf und beziehen Ihre persönlichen Fallbeispiele aus dem IB-Alltag ein. Anstelle von Patentrezepten geht es vielmehr darum, die Ursachen für interkulturelle Missverständnisse zu identifizieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. Die praxisnahe Vorgehensweise ermöglicht eine Auseinandersetzung mit der eigenen „Kulturbrille“, die wir im Workshop genauer betrachten werden.

### Inhalt

- Analyse von interkulturellen Unterschieden anhand von Kulturdimensionen
- Verschiedene Modelle der (interkulturellen) Kommunikation
- Mimik, Gestik und Körpersprache richtig deuten
- Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile: meine „Kulturbrille“
- Missverständnisse bei interkulturellen Begegnungen
- Interkulturelle Handlungsstrategien
- Umgang mit rassistischen und diskriminierenden Äußerungen

### Methoden

Kurze, theoretische Impulse, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, Fallanalyse, Rollenspiele und Simulation, Moderations- und Kommunikationsübungen

**Neues  
Seminar !**

## maf 096

### Termin

22.10.–23.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Nina Baumann

### Ort

Das Spenerhaus,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Rebecca Nauheimer, Tel. 069 94545-117

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

16

### Stichtag für Anmeldungen

21.08.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# **Inhouse-Workshop: Wie hab ich's mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen**

## **für Leitungskreise und Teams des IB**

Unbewusste Vorurteile und Stereotype: Der Workshop wirft einen Blick hinter die persönlichen Kulissen und vermittelt Strategien für einen bewussten Umgang damit.

Dieser Workshop wird für Leitungskreise und Teamsitzungen angeboten. Monika Schumann, zentrale Diversity-Beauftragte des IB, betreut die Workshops inhaltlich. Geleitet vor Ort werden sie von verschiedenen internen und externen Expert\*innen.

### **Inhalt**

- Unser Gehirn und wie es arbeitet
- Wahrnehmung, kognitive Wahrnehmungsverzerrungen
- Definitionen: Vorurteile/Stereotype (Bias)
- Funktionen von Stereotypen
- Unbewusste Vorurteile in unserem Alltag
- Sensibilisierung für und Anerkennung von unbewussten Vorurteilen
- Das IB-ABC zur Überwindung der Wirkung von unbewussten Vorurteilen
- Der IB-Würfel zur Überwindung unbewusster Vorurteile und sein Einsatz in der Praxis
- Handlungsfelder, individuelle Schwerpunkte und Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

### **Methoden**

Vortrag, Übungen, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit, Diskussion

### **Termin**

nach Vereinbarung  
(ca. 3-4 Stunden)

### **Leitung**

Monika Schumann  
Dennis Hebbelmann  
Nina Baumann

### **Ort**

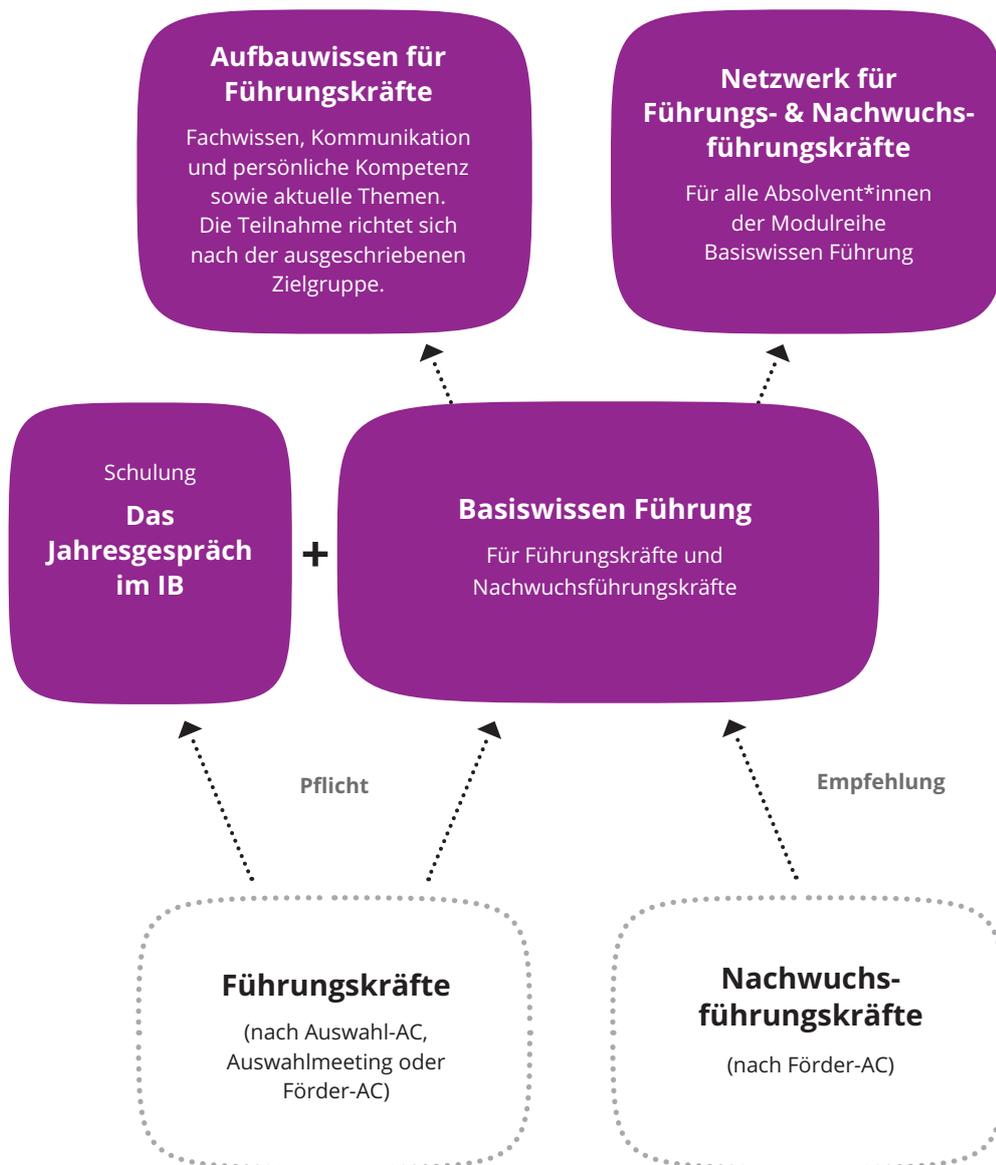
nach Vereinbarung

### **Ansprechpartnerin**

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460  
monika.schumann@ib.de



# Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte



## Basiswissen Führung für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Diese Seminarreihen beinhalten das Grundlagenwissen für eine Führungstätigkeit im IB.

- Die Teilnahme ist für alle Führungskräfte verpflichtend.
- Bei Nachwuchsführungskräften wird die Teilnahme im Fördergespräch vereinbart.
- Die Einladung erfolgt in Absprache mit den Geschäftsführungen durch die zentrale Personalentwicklung.

## Aufbauwissen für Führungskräfte

Die Inhalte dieser Seminare umfassen grundlegendes Fachwissen, die Vertiefung der Kenntnisse über Kommunikation und die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Dazu kommen Seminare, die sich an der strategischen Ausrichtung des IB orientieren. Die Themen dieser Seminare ergeben sich aus der Bedarfserhebung und der Strategie des Vorstandes. Außerdem werden Führungs-Workshops für ausgewählte Zielgruppen angeboten.

- Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular zu einem IB-Seminar.
- Wenn im Förder-AC vereinbart, stehen die Seminare auch Nachwuchsführungskräften offen.

## Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Alle Absolvent\*innen der Modulreihe Basiswissen Führung werden im letzten Modul in das Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte eingeladen. Im Netzwerk engagieren sich seit 2007 Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der IB-Gruppe mit folgenden Zielen:

- Wir reflektieren miteinander unsere eigene Führungstätigkeit und entwickeln sie weiter.
- Wir schaffen eine lebendige Plattform zum Informationsaustausch und Feedback.
- Wir organisieren und bieten kollegiale Unterstützung.
- Wir entwickeln neue Ideen.
- Wir profitieren voneinander durch unsere individuellen Stärken und Ressourcen zum Nutzen der IB-Gruppe.
- Wir suchen den Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Führungskräften.

Neben der eigenen Intranetplattform bietet die netzWERKstatt, das jährliche Treffen des Netzwerkes, Zeit zum persönlichen Kennenlernen, kollegialen Austausch und Informationen über aktuelle Themen, die den Internationalen Bund sowie den Aufgabenbereich der Führungskräfte betreffen.

# Basiswissen Führung

## Modul I–III

### für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Die dreiteilige Seminarreihe Basiswissen Führung unterstützt Führungs- und Nachwuchsführungskräfte bei der Übernahme einer Führungsrolle. Anhand der im IB-Führungsleitbild veröffentlichten Grundsätze erarbeiten die Teilnehmer\*innen ein Verständnis für die neue Führungsaufgabe und reflektieren die eigene Wirksamkeit.

Kommunikationsfähigkeit und Empathie gehören zu den zentralen Schlüsselqualifikationen einer Führungskraft. Die Teilnehmer\*innen lernen die Grundlagen der Kommunikation und deren Anwendung in Gesprächs- und Konfliktsituationen kennen. Sie erfahren mehr über die Auswirkung der eigenen Motivation auf die Motivation der Mitarbeiter\*innen und über weitere Führungsinstrumente.

Darüber hinaus bietet die Modulreihe den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich untereinander über den Umgang mit Personalführungsinstrumenten und Führungssituationen in der Praxis auszutauschen.

#### **Bitte beachten Sie:**

Die Teilnehmer\*innen werden in Absprache mit den Geschäftsführungen ausschließlich von der zentralen Personalentwicklung eingeladen. Wir kommen auf Sie zu.



#### **Inhalt Modul I, 3 Tage**

- Führungsmethoden und -stile
- Führungsleitbild und Führungsprofil des IB
- Grundlagen Kommunikation
- Präsentation
- Veränderungsmanagement
- Eigene Standortbestimmung

#### **Inhalt Modul II, 2 Tage**

- Führungsinstrumente: Motivation, Delegation, Zielvereinbarung
- Umgang mit Konflikten
- Selbst- und Mitarbeitermotivation

#### **Inhalt Modul III, 3 Tage**

- Zeit- und Selbstmanagement
- Führung von Teams
- Kollegiale Fallberatung
- Vertiefung der Themen aus Modul I und II
- Rollenverständnis bzw. eigene Karriereplanung

#### **Methoden**

Peergrouparbeit, theoretischer Input, Gruppenarbeit, Arbeit anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen, Rollenspiele

## fk 501

#### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### **Seminarkosten für Externe**

1.750,- € / 3 Module / 8 Tage  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

#### **Tagungshäuser**

Tagungszentrum Schmerlenbach,  
Hösbach  
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn  
TanusTagungsHotel, Friedrichsdorf  
Hotel Grenzfall, Berlin  
Hotel Geheimer Rat, Magdeburg

Erbacher Hof, Mainz  
Elsa Brandström Haus, Hamburg  
Ghotel, Göttingen  
Internationales Gästehaus, Jena  
Sport- und Bildungszentrum, Bartholomä  
BWGV-AkademieHotel, Karlsruhe  
mainhaus Stadthotel, Frankfurt am Main

## Basiswissen Führung Modul I–III alle Termine 2020

Reihe	Modul	Termin	Ort	Trainer*in
1/20	Modul I	28.–30.01.2020	Hösbach	Christopher Würz
	Modul II	28.–29.04.2020	Bonn	
	Modul III	21.–23.07.2020	Berlin	
2/20	Modul I	17.–19.03.2020	Bartholomä	Tobias Schütz
	Modul II	12.–13.05.2020	Karlsruhe	
	Modul III	07.–09.07.2020	Hösbach	
3/20	Modul I	04.–06.05.2020	Hamburg	Irene Ott-Hargina
	Modul II	15.–16.07.2020	Göttingen	
	Modul III	02.–04.11.2020	Frankfurt a. M.	
4/20	Modul I	14.–16.07.2020	Jena	Lukas Letsch
	Modul II	30.–01.10.2020	Hösbach	
	Modul III	01.–03.12.2020	Göttingen	
5/20	Modul I	23.–25.09.2020	Bartholomä	Julian Wonner
	Modul II	25.–26.11.2020	Magdeburg	
	Modul III	12.–13.01.2021	Mainz	
6/20	Modul I	06.–08.10.2020	Friedrichsdorf	Nele Freudenberg
	Modul II	12.–13.01.2021	Frankfurt a. M.	
	Modul III	23.–25.03.2021	Karlsruhe	
7/20	Modul I	09.–11.11.2020	Hösbach	Irene Ott-Hargina
	Modul II	02.–03.02.2021	Bonn	
	Modul III	27.–29.04.2021	Friedrichsdorf	
8/20	Modul I	01.–03.12.2020	Mainz	Julian Wonner
	Modul II	09.–10.02.2021	Friedrichsdorf	
	Modul III	10.–12.05.2021	Bartholomä	

# Das Jahresgespräch im IB

## für alle Vorgesetzten, die Jahresgespräche führen werden

Das Jahresgespräch soll die Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen fördern und einen gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess unterstützen. Die Vereinbarung von Zielen, Fördermaßnahmen und der vom IB zur Verfügung zu stellenden Ressourcen soll zur Gestaltung einer gemeinsamen Arbeitsbasis beitragen.

Um diese Gespräche professionell durchführen zu können, werden alle Vorgesetzten qualifiziert, die mit der Führung von Jahresgesprächen entsprechend der Betriebsvereinbarung beauftragt sind.

### Inhalt

- Gesprächsinhalt und -ablauf
- Zielformulierung und Kriterien der Zielerreichung
- Einschätzung der Zielerreichung
- Kommunikation im Jahresgespräch
- Das Jahresgespräch als Förderinstrument
- Die Regularien des Jahresgesprächs
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Methoden

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele

Die Teilnehmer\*innen werden nach Absprache mit den Geschäftsführungen von der zentralen Personalentwicklung eingeladen.



## fk 401

### Termin

wird nach Bedarf festgelegt

### Leitung

Externe Referent\*innen

### Ort

wird nach Bedarf festgelegt

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

max. 15

# Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte

**für alle Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse  
des Arbeitsrechts besitzen**

Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich als Führungskraft in der Systematik des Arbeitsrechts zurechtzufinden. Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen ein Arbeitsverhältnis zustande kommt. Sie erfahren, was im Arbeitsvertrag geregelt ist und was nicht – und was diese Regelungen für Ihre Führungspraxis bedeuten. Sie wissen auch, sich zu verhalten, wenn es zu Störungen kommt oder wenn das Arbeitsverhältnis beendet werden muss. Sie kennen die Aufgaben des Betriebsrates und Ihren Beitrag zum Zusammenwirken mit dem Betriebspartner.

Neben dem arbeitsrechtlichen Hintergrund geht es auch darum, praktische Vorgehens- und Verhaltensweisen für den betrieblichen Alltag zu entwickeln.

Sie erhalten in diesem Seminar das für die Personalarbeit einer Führungskraft erforderliche Basiswissen und erhöhen zugleich die Rechtssicherheit Ihrer Handlungen.

## **Inhalt**

- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht
- Bewerbung und Einstellung
- Das AGG im Bewerbungsverfahren
- Arbeitszeitgesetz, Personaleinsatzplanung, Dienstplanung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Mutterschutz und Elternzeit
- Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Entgeltsystematik und Sozialpolitik
- Urlaub, Krankheit, Fortbildung und andere Abwesenheitsgründe
- Ausbildung und Praktikum
- Ehrenamt und Honorar

## **Methoden**

Anschaulicher Dialogvortrag unter individueller Einbeziehung der Seminarteilnehmer\*innen und praktische Übungen zur Vertiefung der erlernten Inhalte

## **fk 018**

### **Termin**

23.11.–24.11.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Marisa Ludwigs

### **Ort**

mainhaus Stadthotel,  
Frankfurt am Main

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

23.09.2020

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern

**für Führungskräfte, die ehemals Mitarbeiter\*in in ihrem Team waren**

Führungskräfte übernehmen in der Organisation Schnittstellenverantwortung zwischen der strategischen (Vorgesetzte) und operativen Ebene (Teams). Sie kommen dabei oft in eine „Sandwich“-Position zwischen den Ansprüchen ihres Teams und denen der Vorgesetzten. Zudem gilt es, vermehrt Entscheidungen und Prozesse in komplexen Systemen mitzusteuern. In der Führungsrolle klar und aufmerksam zu sein, ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Organisation, das Team und sich selbst.

Doch wie geht man damit um, plötzlich nicht mehr Kolleg\*in, sondern vorgesetzte Führungskraft zu sein? Was verändert sich? Wie ist eine gute und gesunde Balance zwischen den verschiedenen Ansprüchen und Rollen herzustellen? Was braucht man, um den Rollenwechsel aktiv, selbstsicher und souverän zu gestalten?

## **Inhalt**

- Erwartungen von verschiedenen Anspruchsgruppen (wie z.B. Vorgesetzten, Kolleg\*innen, Klient\*innen, Teilnehmer\*innen, Kooperationspartnern) und sich selbst an die Ausgestaltung der neuen Führungsposition
- Führungsdilemmata und Rollenkonflikte selbstsicher bewältigen
- Modelle des Führungsverhaltens (z. B. situative Führungstheorie) und deren Erkenntnisse in der Führungspraxis umsetzen
- Umgang mit Widerständen
- Erfolgreiches Delegieren
- Achtsamkeit und Selbstreflexionsfähigkeit in der Führungsrolle
- Theoriebasierte Praxisreflexion

## **Methoden**

Einzel- und Gruppenarbeit, Teaching, exemplarische Übungen an konkreten Beispielen der Teilnehmer\*innen, Elemente des GSK-Trainings (Gruppentraining sozialer Kompetenzen) für Führungskräfte, Rollenspiele, Reflexionsübungen

## **fk 020**

### **Termin**

04.11.-05.11.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Heike Schneider-Handke

### **Ort**

Hotel Grenzfall,  
Berlin

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

max. 16

### **Stichtag für Anmeldungen**

07.09.2020

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Change-Management

## für Führungskräfte

Die Fähigkeit, sich schnell an neue Gegebenheiten anzupassen, gehört zu den zentralen Erfolgskriterien einer Organisation. Dabei geht es nicht nur um Schnelligkeit und Flexibilität, sondern auch darum, wie solche Veränderungen durchgeführt werden, damit sich Mitarbeitende mitgenommen fühlen und motiviert und aktiv mit den Veränderungen umgehen können.

In dem Seminar setzen sich Führungskräfte mit den mehrdimensionalen Anforderungen im Change auseinander. Sie reflektieren sie ihre eigene Selbststeuerungskompetenz und entwickeln ihre Fähigkeit weiter, Mitarbeiter\*innen durch die Veränderung zu führen. Dabei werden im Seminar bewusst die drei Wirklichkeitszugänge „Fühlen“, „Denken“ und „Handeln“ angesprochen und sensibilisiert. Insgesamt wird mit dem Seminarkonzept auf die Partizipation der Teilnehmenden gesetzt. Daher richtet sich die Seminargestaltung auch flexibel an den Erwartungen der Teilnehmenden aus.

### Inhalt

- Reflexion der Selbststeuerungskompetenz
- Mitarbeitende sicher durch Veränderungen führen
- Konstruktives Kommunikationsverhalten
- Sensibilisierung der drei Wirklichkeitszugänge

### Methoden

Flexibel, je nach Erwartung der Teilnehmenden

**Neues  
Seminar !**

## fk 008

### Termin

05.05.–06.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Dr. Simon Pfersdorf

### Ort

AkademieHotel,  
Karlsruhe

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

05.03.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden

## für Führungs- und Fachkräfte

In immer komplexer werdenden Arbeitskontexten und unter immer höherem Effizienzdruck werden Fach- und Führungskräfte leicht mit Verantwortung überhäuft und somit auch zum Flaschenhals für Arbeits- und Entscheidungsprozesse. Daher ist es unabdingbar, die eigenen Zusammenarbeitsformen mit den Mitarbeitenden/den Teams zu überprüfen und herauszufinden, wo Verantwortung sinnvoll verteilt bzw. abgegeben werden kann.

Ziel des Seminars ist es, mit Ihnen Instrumente und Methoden zu erarbeiten sowie die Eigenverantwortung bei Mitarbeitenden zu stärken. Konkrete Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Bereich zu identifizieren und Ideen für die ersten Schritte zu erarbeiten.

Des Weiteren wollen wir ein gemeinsames Mindset darüber entwickeln, was Eigenverantwortung für Sie als Fach- oder Führungskraft, für Ihre Mitarbeiter\*innen und Ihre Kund\*innen/Klient\*innen eigentlich bedeutet.

### Inhalt

- Führungstool zur Förderung von Eigenverantwortung kennenlernen und reflektieren
- Erste Ideen zur konkreten Umsetzung erarbeiten
- Weiterer Schritt zur Gewinnung eines gemeinsamen Mindset, was verstehen wir unter Eigenverantwortung
- Bezug zu aktuellen Organisationsentwicklungsprozessen herstellen

### Methoden

Theoretischer Input, interaktive Einheiten, Selbstreflexion und kollegiale Beratung

**Neues  
Seminar !**

## fk 009

### Termin

16.07.-17.07.2020  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Jochen Keller

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

15.05.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Finanzmanagement – Grundlagen für Führungskräfte

**für alle Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse  
im Finanzmanagement haben**

Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre sind für jede Führungskraft mit Budgetverantwortung notwendig, um finanzielle Situationen richtig einschätzen und notwendige Entscheidungen treffen zu können.

Die Teilnehmer\*innen lernen, allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen mit der IB-spezifischen Ausrichtung zu verknüpfen und die Kenntnisse für die tägliche Arbeit zu nutzen.

## **Inhalt**

- Grundlagen (externes/internes Rechnungswesen, Rechtsformen ...)
- von der Budgetierung zum monatlichen Bericht
- Kontrolle und Steuerung „meiner“ Zahlen
- Risikomanagement und perspektivische Planung

## **Methoden**

Fachinputs, Teilnehmer\*innen bearbeiten zum Teil eigene Beispiele, die sie zum Seminar mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## **fk 303**

### **Termin**

03.09.–04.09.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Sigurd Seestädt

### **Ort**

IB Hotel Friedberger Warte,

Frankfurt am Main

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

03.07.2020

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien

## für Führungskräfte

Alle Einrichtungen im IB sind gefordert, den Schutz von Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu stärken. Diese Aufgabe umfasst viele unterschiedliche Elemente und ist (auch emotional) nicht immer einfach zu bewältigen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Frage, wie Führungskräfte die notwendigen Prozesse anstoßen und unterstützen können, um den institutionellen Schutz in ihren Verantwortungsbereichen bzw. den Einrichtungen nachhaltig zu etablieren.

Entlang der Standards des IB zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (→ siehe „Handbuch zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB“) werden Umsetzungsstrategien zur Schaffung förderlicher Strukturen, zur Abstimmung von Verfahren/Abläufen und Kommunikationswegen und zur Klärung von Verantwortlichkeiten beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Handlungsansätzen liegen, die den Blick für Gefährdungslagen junger Menschen schärfen und die allen Fach- und Führungskräften mehr Sicherheit im Umgang mit Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen geben.

### Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Standards zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB
- Handlungsansätze zur Entwicklung und Implementierung von einrichtungsbezogenen Schutzkonzepten
- Abstimmen von Verfahren, Kommunikationswegen und Verantwortlichkeiten bei (dem Verdacht auf) Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen
- Qualifizierung von Mitarbeitenden und Entwicklung von gemeinsamen Haltungen/einem gemeinsamen Verständnis im Team
- Gelingensfaktoren wirkungsvoller Beteiligung und Beschwerdeverfahren
- Durchführung von Situations- und Risikoanalysen in Einrichtungen
- Präventiv ausgerichtete, pädagogische Grundlagen/Elemente

### Methoden

Impulsvorträge, Gruppengespräche, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung einer Roadmap

**Neues  
Seminar !**

## fk 023

### Termin

29.10.-30.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Professor Dr. Martin Wazlawik

### Ort

Stadthotel Münster, Münster

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

28.08.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# „Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement

## für Führungskräfte

Wer heute Führungskraft beim IB ist, wird vielfach herausgefordert und oft an die eigenen Grenzen gebracht: ob durch Veränderungen im eigenen Geschäftsfeld, innerhalb des IB oder der gesamten Gesellschaft.

Es ist notwendig, schnell und flexibel auf sich verändernde Rahmenbedingungen in einem komplexen und dynamischen Umfeld zu reagieren. Wie schafft man das, ohne dabei unterzugehen?

In unserem Seminar wollen wir gemeinsam Wege finden, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Es soll gelingen und Freude machen, sich selbst und das Team durch stürmische Zeiten hindurch zu navigieren.

Dafür nehmen wir uns außerhalb des gewohnten Kontextes Zeit, wir schauen hin, setzen uns mit den Themen auseinander, gewinnen Klarheit, nutzen das Feedback Anderer und probieren neue Verhaltensweisen.

### Inhalt

- Persönliche Ressourcen entdecken: Was treibt mich an? Was hindert mich?
- Ressourcen nutzen: Was tun, wenn es stressig wird?
- Die verschiedenen Rollen in der Führungsaufgabe identifizieren: Sind sie mir bewusst? Wie kann ich sie leben, situationsgerecht anwenden und Handlungsspielräume nutzen?
- Jobanalyse: Wie gelingt es mir, meine (Führungs-) Aufgaben klarer zu gewichten und entsprechend meiner Stärken und Ressourcen erfolgreich umzusetzen?
- Stressmanagement: Wie kann ich Stress abbauen, entspannen, achtsam sein? Wie kann das im Alltag gelebt werden?

### Methoden

Wir bringen interessante und spannende Impulse mit, praktische Tools zum Auszuprobieren sowie unsere reichhaltige Berufs- und Lebenserfahrung und freuen uns, mit Ihnen in neue Gewässer zu segeln.

**Neues  
Seminar !**

## fk 010

### Termin

06.05.–07.05.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Monika Schumann

Michaela Beyer

### Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,

Hösbach

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

06.02.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen

## für Führungskräfte

Auch wenn Konflikte Teil des menschlichen Lebens und damit auch des Führungsalltags sind, fällt ihre Lösung vielen Führungskräften oft schwer. Zum einen wird Konfliktpotenzial häufig zu spät erkannt, zum anderen fehlt ein Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten. Zuweilen haben Führungskräfte Bedenken, der Konflikt könnte sich verschärfen oder scheuen die Auseinandersetzung.

Im Training werden Reflexionsanreize gesetzt, um Konflikte sogar als wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Führungsqualifikation sowie für das jeweilige Team bzw. die Organisation verstehen zu lernen. Systemische Betrachtung bedeutet, die Entstehung von Konflikten nicht nur kausal, sondern in einem komplexen Zusammenhang zu betrachten.

Ziel ist es, mit Konflikten förderlich, d. h. auf niedriger Eskalationsstufe, umzugehen. Sie erweitern Ihre Kompetenzen zur frühzeitigen Analyse von Spannungsfeldern und zur Lösung von Konflikten.

### Inhalt

- Konflikte – Basiswissen
- Persönliche Betroffenheit im Konflikt
- Zusammenhänge für Konfliktenstehung praxisbezogen reflektieren
- Zeitnahe Reaktion in Spannungsfeldern
- Erweiterung der individuellen Stärken und des Stärkenprofils
- Mentale Methoden als Stressreduzierung und „Angriffsschutz“

### Methoden

Theoretischer Input, Vermittlung von Umsetzungstechniken, Praxistraining

## fk 308

### Termin

17.09.–18.09.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Roswitha Rölfing

### Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,  
Hösbach

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

17.06.2020

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte

## für Führungskräfte mit langjähriger Führungserfahrung

Nichts ist so stabil wie stetige Veränderung: Technischer Fortschritt, demografischer Wandel, gesellschaftliche Trends, moderne Arbeitsweisen und -einstellungen. Führungskräfte mit langjähriger Führungserfahrung passen sich diesen Veränderungen an. Oft fehlt dabei die Zeit zur Reflexion des eigenen, sich gegebenenfalls ebenfalls verändernden Führungshandelns.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen Raum zur Reflexion der aktuellen Führungstätigkeit zu geben, neue Impulse zu vermitteln und Sie für neue Herausforderungen zu stärken.

### Inhalt

- Standortbestimmung Führung – wo stehe ich aktuell mit meinem Führungsverständnis und meinen Führungswerten?
- Mein Führungs-Cockpit – wie messe und steuere ich mich und meine Mitarbeitenden im Alltag?
- Arbeitslust oder -last, wie kann ich dies besser selbst beachten und steuern und was heißt das für die Führung meiner Mitarbeiter\*innen?

### Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Selbstreflexion und kollegiale Beratung

## fk 019

### Termin

10.11.–11.11.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Nele Freudenberg

### Ort

Ghotel, Göttingen

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–12

### Stichtag für Anmeldungen

21.09.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# So kann wirksames Marketing gelingen

## für Führungskräfte, Bereichs- und Einrichtungsleiter\*innen

In den Regionen und vor Ort steht der IB mit seinen Dienstleistungen in einem zunehmenden Wettbewerb. Wie können wir potenzielle Auftraggeber, Kooperationspartner und unsere Klientel überzeugen, dass sie uns ihr Vertrauen schenken? Oder wie können wir sie in ihrem Vertrauen bestätigen, damit sie auch zukünftig auf eine Zusammenarbeit mit dem IB setzen?

Das sind die zentralen Fragen, die im Mittelpunkt des Marketings stehen. Jede Einrichtung muss und kann für sich Antworten finden. Aber wie? Wie kann ich meine Einrichtung und meine Leistungen selbstbewusst und wirksam, plausibel und überzeugend präsentieren?

Berührungspunkte gegenüber einer vermeintlich fremden Marketingwelt, mangelndes Know-how oder Ressourcenmangel bremsen die eigenen geschäftlichen und wirtschaftlichen Potenziale oftmals aus. Dabei braucht es weder ein Fachstudium noch große Budgets, um wirksame Schritte zu einer besseren Vermarktung der eigenen Angebote zu unternehmen. Denn erfolgreiches Marketing beginnt mit einer guten Kenntnis der regionalen Strukturen, der Wettbewerbssituation vor Ort und der anzusprechenden Zielgruppen.

Wie sich auf diesen Grundlagen eine geeignete Marketingstrategie entwickelt, das ist Gegenstand des Seminars. In einer Kombination aus inhaltlichen Impulsen und praktischen Übungen sollen die wesentlichen Schritte für ein planvolles Vorgehen im Marketing offen gelegt werden.

### Inhalt

- Welche Bedeutung und welche Möglichkeiten hat Marketing im Unternehmenskontext?
- Was macht unsere Einrichtung und unsere Leistungen besonders, wofür stehen wir?
- Welche Zielgruppen wollen wir erreichen?
- Wie sieht unser regionales/lokales Wettbewerbsumfeld aus?
- Über welche Ressourcen verfügen wir (Zeit, Geld, Personal)?
- Was sind förderliche oder behindernde Voraussetzungen für Marketingaktivitäten?
- Wie können wir unsere Zielgruppen am besten erreichen, welche Strategie brauchen wir?
- Welche Kanäle und welche Instrumente sind am besten geeignet?

### Methoden

Fachliche Inputs, Erfahrungsaustausch, praktische Übungseinheiten in Kleingruppen, Diskussion

**Neues  
Seminar !**

## fk 001

### Termin

21.10.-22.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Kathrin Losch

Lara Reichwein

Thomas Schaefers

### Ort

Hotel an der Friedberger Warte,

Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

20.08.2020

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“ für Führungskräfte

Kennen Sie die Situation, in einer ziel- und ergebnislosen Besprechung zu sitzen? Suchen Sie neue Impulse für wirkungsvolle Teamsitzungen, erfolgreiche Präsentationen und Ihr souveränes Auftreten? Oder fragen Sie sich, wie Sie auf Andere wirken? Und wie man komplexe Inhalte kurz, klar und prägnant auf den Punkt bringt?

Im Praxistraining betrachten wir diese Aspekte genauer und bearbeiten Ihre persönlichen Situationen aus dem IB-Alltag. Dabei bietet das Training einen Rahmen, um Techniken für souveräne Meetingmoderationen und erfolgreiche Präsentationen kennenzulernen und zu erproben. Die praktische Anwendung wird in diesem Training groß geschrieben. So haben Sie die Möglichkeit, sich einen didaktischen Methodenkoffer aufzubauen, der zu Ihrer Persönlichkeit, Ihren Stärken und zur jeweiligen Zielgruppe passt. Zudem erlernen Sie, Ihre Kommunikation klar zu strukturieren, den roten Faden zu behalten sowie Ihre Präsentation durch einfache und kreative Visualisierungen zu verstärken. Damit haben Sie in jeder Situation immer das richtige Tool an der Hand.

Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt, die von vielen Übungen begleitet werden. Das Training orientiert sich dabei an Ihrem individuellen Bedarf und bearbeitet Ihre persönlichen Themen. Ihr Nutzen: Sie erhöhen Ihre Methodenkompetenz, wirken überzeugend und bewegen mehr.

## Inhalt

- Planungstools zur erfolgreichen Vorbereitung von Moderationen: Aufbau, Ziele, Zielgruppe, Struktur und Didaktik
- Kommunikationslabor: Bildliche Sprache und Kommunikationskompetenz unter der Lupe
- Meine Rolle als Moderator\*in
- Personal Performance: Sprache, Gestik, Mimik, Stimme, Raumnutzung und Medieneinsatz
- Wie wirke ich auf Andere?
- Entwicklung eines Methodenkoffers
- Kreativ präsentieren und visualisieren mit Flipcharts
- Aktivierungsmethoden für Gruppenprozesse
- Umgang mit Störungen, Einwänden und Fragen

## Methoden

Kurze theoretische Impulse, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, individuelle Fallbeispiele, Feedbackanalyse

**Neues  
Seminar !**

## fk 307

### Termin

13.02.-14.02.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Nina Baumann

### Ort

Landhaus Alte Scheune,

Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

15

### Stichtag für Anmeldungen

13.12.2019

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe

## Führungskräfte, die Nachhaltigkeit in ihrem Verantwortungsbereich implementieren möchten

Der Anspruch und die Notwendigkeit, nachhaltig zu agieren, spielt in vielen Lebensbereichen eine immer größere Rolle. Als Bildungsträger und sozial engagiertes Unternehmen sind wir prädestiniert, hier Verantwortung zu übernehmen und zu leben. Führungskräften kommt dabei eine zentrale Rolle zu, denn zum erfolgreichen Führen gehört immer auch die Gestaltung der Zukunft. Globales Verständnis mit lokalem Handeln und möglichen Widersprüchen zusammenzubringen und dabei handlungsfähig zu bleiben, ist eine wiederkehrende Herausforderung. Die Veranstaltung bietet Raum und Gelegenheit, das Thema Nachhaltigkeit als Chance wahrzunehmen und die Geschäftsfeldentwicklung mit diesem Ansatz positiv zu gestalten.

### Inhalt

- Einführung Nachhaltigkeit und Führung
- Agenda 2030 und der IB
- Kritikphase: Analyse und Leitfragen
- Utopiephase: Entwicklung von Ideen und Lösungen
- Realisierungsphase: Strukturierung und Umsetzungsmöglichkeiten
- Verabredungen

### Methoden

Impulsvortrag, Zukunftswerkstatt – mit aktiven und kreativen Ansätzen zur Entwicklung von Umsetzungsmöglichkeiten in der Führungstätigkeit

**Neues  
Seminar !**

fk 021

#### Termin

16.06.–18.06.2020  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

#### Leitung

Josef Otte

#### Ort

Akademie Gesundes Leben,  
Oberursel

#### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### Seminarplätze

15

#### Stichtag für Anmeldungen

16.04.2020

#### Seminarkosten für Externe

650,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas und Schulen

für Mitarbeitende in Kitas und Schulen, die BNE implementieren möchten

Das UN-Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zielt darauf ab, junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, nachhaltige Entwicklungen mit zu gestalten. Als Bildungsträger liegt es nahe, mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen die dazu erforderlichen Fähigkeiten zur Gestaltungskompetenz und Verantwortung für unsere Welt zu entwickeln.

Das entscheidende Ziel ist, nicht nur handlungsfähig zu werden, sondern so zu handeln, dass eine nachhaltige Entwicklung für zukünftige Generationen gestaltet wird. Führungskräfte können dafür die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Neben Gemeinsamkeiten für beide Bereiche werden auch differenzierte, geschäftsfeldgerechte Formate entwickelt.

## Inhalt

- Einführung Nachhaltigkeit
- Agenda 2030 und BNE im IB
- Vorhandene Ansätze und Kompetenzaufbau
- Möglichkeiten zur Einführung und Umsetzung
- Unterstützende Materialien
- Vernetzung und Verabredungen

## Methoden

Impuls, Gruppenarbeit, Entwicklung von Prozessen, Austausch im Plenum

**Neues  
Seminar !**

fk 011

### Termin

08.12.-09.12.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Susanne Schubert

### Ort

TaunusTagungsHotel,  
Friedrichsdorf

### Ansprechpartner\*in

für inhaltliche Fragen

Jo Otte, Tel. 069 94545-473

Tina Mariani-Sioutis, Tel. 069 94545-390

### Ansprechpartnerin

für organisatorische Fragen

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

08.10.2020

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Personalmanagement – Grundlagen für Führungskräfte

**für alle Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse  
im Personalmanagement haben**

Grundlegende Kenntnisse der Personalführung gehören in den fachlichen Handwerkskoffer jeder Führungskraft.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der wichtigsten Aufgabenfelder der Personalführung, angefangen von der Personalsuche, -auswahl und -einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Im Seminar wird konkret Bezug auf die Personalprozesse im IB genommen und Fallbeispiele der Teilnehmenden werden gemeinsam behandelt.

## **Inhalt**

- Personalmarketing
- Personalrecruiting und -einarbeitung
- Personalführung
- Personalbetreuung
- Personalentwicklung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

## **Methoden**

Fachinputs, Gruppenarbeit, Teilnehmende lernen anhand eigener Beispiele

## **fk 305**

### **Termin**

28.10.–29.10.2020

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Heidi Heberlein

Jutta Ludwig

### **Ort**

IB Hotel Friedberger Warte,

Frankfurt am Main

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

28.08.2020

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Dezentrale Ansprechpartner\*innen der Personalentwicklung für Assessment-Center

## **IB Süd**

Andrea Rarrek  
Heusteigstraße 90/92  
70180 Stuttgart  
0711 6454-516  
Andrea.Rarrek@ib.de

## **IB Baden**

Angelika Stumm  
Scheffelstraße 11-17  
76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-87  
Angelika.Stumm@ib.de

Anke Helbig  
Scheffelstraße 11-17  
76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-182  
Anke.Helbig@ib.de

## **IB Südwest gGmbH**

Dr. Cornelius Keppeler  
Frankfurter Straße 73  
64293 Darmstadt  
Tel. 06171 9126-200  
Cornelius.Keppeler@ib.de

## *Region Rheinland-Pfalz/Saar*

Alexandra Menzner  
Dr.-Ehrensberger-Straße 37  
66482 Zweibrücken  
Tel. 06332 9716-12  
Alexandra.Menzner@ib.de

## **IB Nord**

Markus Tasch  
Brunnenstraße 32  
19053 Schwerin  
Tel. 0385 207419-48  
Markus.Tasch@ib.de

## **IB West gGmbH**

Judith Neu  
Pfälzischer Ring 100-102  
51063 Köln  
Tel. 0221 9809-223  
Judith.Neu@ib.de

## **IB Berlin-Brandenburg gGmbH**

Karin Apel  
Rigaer Straße 44  
10247 Berlin  
Tel. 030 629017-18  
Karin.Apel@ib.de

Michaela Bartel  
Rigaer Straße 44  
10247 Berlin  
Tel. 030 629017-14  
Michaela.Bartel@ib.de

## **IB Mitte gGmbH**

Dr. Jörg Günther  
Flemmingstraße 8, Haus 23  
09116 Chemnitz  
Tel. 0371 3375180  
Joerg.Guenther@ib.de

## **IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH**

Günter Rott  
Hauptstätter Straße 119-121  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711 6454-477  
Guenter.Rott@ib.de

Michaela Beyer  
Magirusstraße 35/4  
89077 Ulm  
Tel. 0731 1592899-11  
Michaela.Beyer@ib.de



# Das Förder-Assessment Center

## für Mitarbeiter\*innen, die Führungsverantwortung übernehmen wollen

Für Mitarbeitende, die mehr Verantwortung übernehmen möchten und bereit sind, Menschen zu führen, ist die Teilnahme an einem Förder-AC der erste Schritt hin zur Übernahme einer Führungsposition. Hier wird entsprechend den Anforderungen an Führungskräfte im IB eine **differenzierte Potenzialanalyse** erstellt.

Sie basiert auf dem in authentischen Führungssituationen gezeigten Verhalten sowie dem IB-Führungsprofil und leitet individuell abgestimmte Fördermaßnahmen ein. Dazu hatten die AC-Teilnehmer\*innen zuvor in Übungen die Möglichkeit, zu zeigen, wie und mit welchen Mitteln sie beispielhafte Führungssituationen handhaben.

Das beobachtete Führungsverhalten wird in der **Beobachtungskonferenz** zusammengetragen und fließt in den Ergebnisbericht mit der finalen Laufbahnempfehlung ein.

Der Ergebnisbericht, die Laufbahnempfehlung und die jeweils zu vereinbarenden Fördermaßnahmen werden im Fördergespräch ausführlich besprochen. Dazu wird nach dem Förder-AC von der Personalentwicklung ein zeitnaher Termin mit den AC-Teilnehmenden und deren Vorgesetzten gefunden.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschultes Beobachtungsteam erfahrener IB-Führungskräfte, Mitarbeiter\*innen der Personalentwicklung, die das AC leiten, die Fördergespräche führen und die Fördermaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das Förder-AC moderiert, Feedback gibt und den Ergebnisbericht verfasst



### Anmeldung

Interessent\*innen melden sich in einem formlosen Schreiben bei ihrer (dezentrale) Personalentwicklung zum Förder-AC an. Die Motivation zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie das Einverständnis der\*des Vorgesetzten sollten daraus hervorgehen. Auswahl und Einladung der Teilnehmer\*innen erfolgen durch die (dezentrale) Personalentwicklung.

### Termine

Förder-AC werden mehrmals jährlich durchgeführt und dauern für die Teilnehmer\*innen zweieinhalb Tage.

Die angemeldeten Mitarbeiter\*innen werden frühzeitig über die Termine informiert.

### Leitung

Expert\*innen der Personalentwicklung

### Ort

wird in der Einladung mitgeteilt

### Ansprechpartner\*innen für inhaltliche und organisatorische Fragen

Ihre (dezentrale) Personalentwicklung  
(→ siehe Seite 76)

# Das Entwicklungs-Assessment-Center

## für Führungskräfte

Das Entwicklungs-AC richtet sich an Führungskräfte und hat das Ziel, sie in ihrer aktuellen Tätigkeit zu unterstützen und auf eventuell neue Führungsaufgaben vorzubereiten. Es ist ähnlich aufgebaut wie das Förder-AC – auch hier dient das IB-Führungsprofil als Beurteilungsmaßstab.

Der Unterschied besteht in einer kürzeren Dauer und dem direkt anschließenden **Entwicklungsgespräch** (zur Vereinbarung von Entwicklungsmaßnahmen), das sich bei Bedarf durch ein zusätzliches **Laufbahnplanungsgespräch** an einem späteren Termin ergänzen lässt.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschulter Beobachtungskreis, bestehend aus erfahrenen IB-Führungskräften
- Expert\*innen der Personalentwicklung, die das AC leiten, das Entwicklungsgespräch führen und Entwicklungsmaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das AC moderiert, Feedback gibt und die Ergebnisberichte verfasst.

### Anmeldung

Führungskräfte melden sich nach vorheriger Absprache mit der zuständigen Führungskraft bei ihrer Personalentwicklung an.



### Termine

Die Entwicklungs-ACs werden nach Bedarf durchgeführt.

### Leitung

Expert\*innen der dezentralen Personalentwicklung (→ siehe Seite 76)

### Ort

nach Vereinbarung

# Das Auswahl-Assessment-Center

## für externe und interne Bewerber\*innen auf eine Führungsposition

Das eintägige Auswahl-AC steht am Ende des Bewerbungsverfahrens zur Besetzung von Führungspositionen und richtet sich an interne sowie externe Kandidat\*innen.

Ziel ist die optimale Besetzung der ausgeschriebenen Stelle, weshalb das Führungsverhalten der Teilnehmer\*innen auf Basis der IB-Führungskriterien analysiert wird. Mit dem sich ergebenden Verhaltensprofil wird am Ende des Auswahl-ACs die Besetzungsentscheidung getroffen, die den Kandidat\*innen im abschließenden **Feedbackgespräch** durch die vorgesetzte Führungskraft erläutert wird.

Sollte nur eine Person für die Stellenbesetzung zur Verfügung stehen und genaue Kenntnisse über deren Führungskompetenzen vorliegen, lässt sich das Auswahl-AC durch ein **Auswahl-Meeting** ersetzen.

### Hinweis / Setting

Die Anforderungen an das AC werden zwischen den Vorgesetzten und den Personalentwickler\*innen abgesprochen, um das Übungssetting optimal auf die ausgeschriebene Stelle anzupassen.



**Ansprechpartnerinnen  
für Führungsebene 4 und höher**  
Monika Schumann, Tel. 069 94545-460  
Heidi Heberlein, Tel. 069 94545-461

**Ansprechpartnerin  
für organisatorische Fragen**  
Christiane Mieland, Tel. 069 94545-436

**Ansprechpartner\*innen  
für inhaltliche und organisatorische  
Fragen für Führungsebene 5**  
Ihre dezentrale Personalentwicklung  
(→ siehe Seite 76)

# Coaching für besondere Herausforderungen

Bei Veränderungen, Umbrüchen und Neuorientierung wachsen die Anforderungen an Menschen im beruflichen und persönlichen Kontext. Um dem angemessen begegnen und gleichzeitig noch Handlungsspielraum für sich behalten zu können, sind viel Aufmerksamkeit und Können erforderlich.

## Angebot

Wir alle haben eine individuelle Geschichte und leben in unterschiedlichen Bedingungen mit verschiedenen Anforderungen. Das beeinflusst unsere Einstellungen, unser Verhalten und die Möglichkeiten, sie zu verändern. Coaching bedeutet, neue Wege gemeinsam zu gehen. Mit Begleitung werden individuelle Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Das Themenspektrum im Coaching ist breit gefächert. Veränderungs-, Führungs- und Organisationsfragen, Verhaltens- und Persönlichkeitsthemen sowie Zukunfts- und Entwicklungsfragen lassen sich im Coaching sehr gut klären. Die Aspekte Selbstmanagement und Selbststeuerungsfähigkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle und wirken damit auch langfristig über konkrete Anlässe hinaus.

## Gewinn durch Coaching

Veränderungen werden bewältigt, Kompetenzen werden gestärkt, Potenziale ausgeschöpft. Die Verhaltensmöglichkeiten und die Zufriedenheit werden größer. Sichereres Agieren in schwierigen Situationen fällt leichter. Eigene Stärken werden weiterentwickelt, das Handlungsspektrum wächst und erreichte Ziele machen Lust auf mehr.

### Coaching ...

- ist lösungs- und zukunftsorientiert,
- erfordert einen geringen Aufwand, ist damit kostengünstig
- ist eine individuelle, passgenaue Angelegenheit
- produziert nachhaltige Lösungen
- erleichtert Selbst- und Mitarbeiterführung,
- hilft, vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen
- nützt den Menschen, dem Unternehmen und der Umwelt



## Ansprechpartnerin

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460

# Mentoring

## für neue Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Ziel des Mentorings sind die Unterstützung und Beratung von neuen (Nachwuchs)Führungskräften (Mentees) durch erfahrene Führungskräfte (Mentor\*innen).

Die Mentees werden durch die Mentor\*innen bei der Einarbeitung in bzw. Vorbereitung auf eine Führungsposition über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten begleitet. Die Mentor\*innen sind für die Mentees Vorbild, Ansprechperson, Beratende und Vertraute. Sie unterstützen die Mentees bei der Erarbeitung eigener Lösungsansätze und geben ihnen regelmäßig Feedback über die Entwicklungsschritte. Eingebunden sind auch die direkten Vorgesetzten der Mentees. Diese werden in den Entwicklungsplan einbezogen und erhalten von den Mentor\*innen regelmäßig Informationen über den Entwicklungsstand der Mentees.

### **Zugangswege**

Eine Teilnahme von neuen Führungskräften bzw. Nachwuchsführungskräften am Mentoring ist grundsätzlich nach einem erfolgreichen Auswahl- oder Förder-Assessment-Center möglich. Die Teilnahme am Mentoring wird durch die Beobachtungskonferenz vorgeschlagen. Im Feedbackgespräch nach dem Auswahl-AC vereinbaren die direkten Vorgesetzten die Teilnahme am Mentoring mit ihren neuen Führungskräften. Nach dem Förder-AC können Nachwuchsführungskräfte am Mentoring teilnehmen, wenn sie voraussichtlich inner-

halb eines Jahres eine Führungsposition übernehmen werden. Die Vereinbarung hierüber erfolgt im Fördergespräch zwischen den Nachwuchsführungskräften, den Vorgesetzten und der Personalentwicklung.

### **Auswahl**

Mentees können nach Teilnahme am Förder- oder Auswahl-AC von den direkten Vorgesetzten, der Geschäftsführung und der Personalentwicklung vorgeschlagen werden.

### **Austausch-Workshops**

Für die am Mentoring beteiligten Mentees, Mentor\*innen und Vorgesetzten werden nach Bedarf von der Personalentwicklung Austausch-Workshops angeboten. Sie dienen der Information über Ziele, Inhalte und Risiken des Mentorings und bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

### **Ansprechpartnerin**

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460





**+**

**Informationen**

## A

### **Ansen, Harald, Prof. Dr.**

Experte für Soziale Sicherungssysteme; Spezialthemen: Armut und Soziale Sicherung, Einkommensarmut, Ver- und Überschuldung, Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, Lehrbeauftragter der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg

## B

### **Baumann, Nina**

Dipl.-Psychologin, Personalentwicklerin, Trainerin und Moderatorin, Schwerpunkte: Training, Führungskräfteentwicklung, Nachfolgeplanung, E-Learning, Diversity-Management und Agiles Projektmanagement, Mannheim

### **Beyer, Michaela (IB)**

ist seit 13 Jahren als Schulleitung an einer Berufsfachschule für Logopädie und seit 2017 auch in der Personalentwicklung des IB tätig. Als systemischer Coach und Organisationsentwicklerin bietet sie in selbstständiger Tätigkeit seit 2008 Einzelcoachings und Seminare für Führungskräfte sowie Stimm- und Sprechtrainings an.

## D

### **Dietel, Sylvana, Prof. Dr.**

Erziehungswissenschaftlerin/Erwachsenenpädagogin und Studiengangsleitung Health Care Education/ Gesundheitspädagogik an der IB-Hochschule Berlin, umfassende Projekterfahrung im Feld bildungsferner Zielgruppen, Mobile Bildungsberatung, Zielgruppen, Millieu, Geschlecht, didaktische Modelle, Berlin

### **Dinse, Sascha**

Diplom-Soziologe, Dozent für Medienkompetenz, Social Media, Computerspiele und Jugendschutz, Schriftstellern, Berlin

### **dos Santos Ossenkop, Jens**

Fachleiter für DaZ an der vhs Mainz, freiberuflicher Fortbildner, leitet Weiterbildungen für die telc gGmbH und den DVW; Schwerpunkte: eLearning, Unterricht mithilfe digitaler Medien, Mainz

### **Dozentinnen Xenion e.V. und BAfF e.V.**

Diplom-Pädagoginnen, Paar- und Familientherapeutinnen, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutinnen (KJP), Systemische Kurzzeittherapie, MA Klinische Sozialarbeit, Trainings und Supervision im Bereich Trauma, Stress- und Krisenbewätigung, Burnout-Prophylaxe, Psychotherapeutinnen für Folteropfer, politisch Verfolgte, schwersttraumatisierte Menschen, Berlin

## E

### **Ende, Andreas**

Dipl. Ing. Naturschutz und Bildungsreferent für Globales Lernen, führt Weiterbildungsseminare mit Jugendliche und Erwachsene zum Thema BNE durch, Leipzig

## F

### **Freudenberg, Nele**

Beraterin für Organisation, Trainerin für Kommunikations-, Führungs- und Persönlichkeitstrainings, Zusatzausbildungen in Moderation, Coaching, Transaktionsanalyse und systemischer Beratung, Zertifizierte DISG-Trainerin, Pädagogin, angewandten Kulturwissenschaftlerin/Kulturarbeiterin; Schwerpunkte: Potential- und Talentmanagement, Führungskräfte-Entwicklung, Managementtrainings, Teamentwicklungen, Moderationen, Prozessbegleitung, Contract KG, Köln

## G

### **Gläseke, Tim David**

Beratung, Training und Coaching von Führungskräften und Mitarbeitenden, Transaktionsanalyse und Systemischen Organisationsentwicklung, DISG-Trainer, Bachelor of Business Administration, Schwerpunkte: Teamentwicklung und Kommunikation, Agilität und Kooperation Coach im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und berufliche Orientierung, Berater in Strukturevaluations-Prozessen und Qualitätsmanagement-Prozessen, Contract KG, Köln

**Gochmann, Viktoria, Dr.**

Diplom-Psychologin, Wissenschaftlerin und Dozentin für Arbeits- und Organisationspsychologie Universität Fribourg; Selbstständige Beraterin und Trainerin im Bereich Führung (Schwerpunkt), Personalauswahl und -entwicklung, Kommunikation, interkulturelle Kompetenzen; evidenzbasierter Fokus, Fribourg (Schweiz)

**Grießhaber, Kleta**

Fachanwältin, Studium der Rechtswissenschaft, Trainerin für den Bereich Ausländer- und Aufenthaltsrecht, Berlin

**von Grzegorzewski, Marco (IB)**

Dozent, Lehrer, Sozialpädagoge, Themenbereiche Schulpädagogik, Bewerbungstraining, Sozialtraining, Kommunikation, Leiter der Carlo-Schmidt-Schule, Mannheim

**Günther, Jörg**

Dipl. Religionspädagoge und Kommunikationswirt, seit über 20 Jahren tätig in den Bereichen Kommunikation und Fundraising, Geschäftsführender Gesellschaft der Marketing- und Fundraising-Agentur Zielgenau, Darmstadt

**H****Hebbelmann, Dennis**

Studium der Psychologie und Philosophie (Diplom), Universität Hamburg, Promotion im Arbeitsbereich Sozialpsychologie, Universität Heidelberg, Schwerpunkte: Kausales Lernen, Rationalität des Denkens und Handelns, Teaching Assistant am Alfred-Weber-Institut Heidelberg, Arbeitsbereich Behavioral Economics, Heidelberg

**Heberlein, Heidi (IB)**

Dipl.-Soziologin, Abteilungsleiterin Personalentwicklung; Themenbereiche: Qualifizierung, Personalmarketing und Recruiting, Auswahlverfahren, Projektmanagement, Moderation, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

**Hesselink, Jan, Mr. Drs.**

Sozialarbeit/-pädagogik, Soziale Gerontologie, Jurapädagogik, seit 1989 Trainer mit den Themen Rational Emotives Training, Training persönliche Effektivität, Teamtrainings, Lösungsorientierung, Ootmarsum, Niederlande

**Hohmann, Claudia**

Sexualpädagogin, Sprecherin des Bündnisses „Frankfurt für Frauenrechte“, Geschäftsführerin von pro familia, Frankfurt am Main

**K****Keller, Jochen**

Dipl.-Betriebswirt (BA), Personalreferent Aus- und Weiterbildung, Ausbildung in systemischer Beratung, Transaktionsanalyse, zertifizierter Retesting-Coach und DISG-Trainer, seit 1999 Berater bei Fa. Contract KG, Karlsruhe

**Kissel, Dorothea, Dr.**

Diplom-Psychologin, Dozentin für Wirtschaftspsychologie FOM/Frankfurt und hda/Darmstadt, Moderatorin und Trainerin mit den Schwerpunkten Eignungsdiagnostik, Personalauswahl und -entwicklung, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Gesprächskompetenzen, DIN33430-zertifiziert, Frankfurt a. M.

**Knipp, Klaus-Ulrich**

Sozialpädagoge im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, psychiatrisch/psychotherapeutische Abteilung für junge Erwachsene (Zielgruppe 17–21 Jahre); Dozent am IFW-CJD Moers mit dem Schwerpunkt rehapädagogische Zusatzqualifikationen; Dozent an der Akademie Heydevelthof/Nettetal mit dem Schwerpunkt Kommunikation, Teamtraining, Projektmanagement, Stressprophylaxe u. a.; freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Lehrauftrag an der Uni Duisburg/Essen

**Krech, Christopher**

M.A. phil., Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor i. A., Traumapädagoge, Familienhelfer der Welle gGmbH, Hanau

**Kuntz, Swetlana**

Diplom-Pädagogin, Sozialpädagogin, Themen: Soziales Lernen, Konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation, Mobbing und Cybermobbing – Prävention und Intervention („No Blame Approach“), Umgang mit Diskriminierung, Sexismus, Schwerpunkte: Beratung für Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte; Kinderschutz-Tandem, Mädchenarbeit, Frankfurt am Main

## L

### **Langer, Dorothea**

Dipl.-Sozialpädagogin, Ausbildung in Systemischem Coaching, Gestalttherapie, Mediation, EFQM Assessorin und Auditorin für QM-Systeme, Trainerin für Mediation, Kommunikation, Rhetorik und Präsentation, Moderation, Nürnberg

### **Lenz, Klaus**

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagoge, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor (BDP). Fort- und Zusatzausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie, systemischer Familientherapie, Verhaltenstherapie, Hypnotherapie und Traumatherapie (EMDR). Langjährige Tätigkeit in stationären und ambulanten Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Sucht und Psychosomatik. Themenbereiche: Systemische Beratung, personenzentrierte Gesprächsführung, Stressmanagement, Umgang mit psychischen Erkrankungen, Ilbesheim

### **Lesemann, Helga**

Lehrerin, Suggestopädie-Ausbildung, Fortbildungen Psychodrama und Systemischer Beratung, Trainerin für ganzheitliches Lernen und Persönlichkeitstraining, München

### **Letsch, Lukas**

Studium Psychologie (M. Sc.) und Wirtschaftspsychologie (B. A.), Ausbildung als Trainer für „Gruppentraining sozialer Kompetenzen“, TZI Grundausbildung, Trainer für Kommunikation, Moderation, Präsentation, Selbstmanagement und Konfliktmanagement, Contract KG, Karlsruhe

### **Lindemann, Karl-Heinz, Prof. Dr.**

Dipl.-Soziologe, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, Supervisor, Coach und Organisationsberater, Lehr- und Forschungsgebiete: Erziehungswissenschaften und Ethik, Jugendhilfe, insbesondere familienunterstützende Hilfskonzepte, Methoden, Hochschule Koblenz

### **Losch, Kathrin (IB)**

Dipl.-Betriebswirtin (FH), Abteilungsleiterin Marketing und Kommunikation, Themenbereiche: Strategisches Marketing, Corporate Design, Kampagnen, Social Media, Website- und Online-Marketing, Werbemittel, Produktion von Printmaterialien, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

### **Ludwig, Jutta (IB)**

Diplom-Kauffrau, Abteilungsleiterin HR Service, Systeme und Controlling, Themenbereiche: Personalbetreuung, Digitalisierung HR, Projektmanagement, Prozessoptimierung, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

### **Ludwigs, Marisa (IB)**

Volljuristin, Administratorin GeoCon-Dienstplanprogramm, Trainerin in den Bereichen Personalmanagement, Arbeitsrecht, Aufsichtspflicht und Haftung, Personaleinsatzplanung, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen und Fitnesstrainerin, Personalleiterin in der IB Südwest gGmbH, Darmstadt

## M

### **Mücke, Thomas**

Mitbegründer und Geschäftsführer von Violence Prevention Network, Dipl.-Pädagoge und Dipl.-Politologe, Arbeit mit gefährdeten Jugendlichen, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins für aufsuchende Jugend- und Sozialarbeit in Berlin (Gangway e.V.), Trainer und Ausbilder für das Antigewalt- und Kompetenztraining und für Mediation; Schwerpunkte: Antigewaltarbeit, Konfliktmanagement, Jugendarbeit, Straßensozialarbeit, Rechtsextremismus, Berlin

## N

### **Niederholtmeyer, Clemens (IB)**

Dipl.-Pädagoge, Themen: IT-Grundbildung, neue Lerntechnologien, Projektmanagement, Integrationsförderung, Gestaltberatung, Moderationstraining, Sozialberater, Osnabrück

## O

### **Otte, Josef (IB)**

Dipl.-Ing. Ökologie, Vorstandsreferent Umweltmanagement, Themenbereiche: Nachhaltigkeit auf Basis der Agenda 2030 der UN, mit vielen Jahren Erfahrung als Coach im Personal-, Prozess- und Projektmanagement, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

**Ott-Hargina, Irene**

Diplom-Psychologin, Beraterin und Trainerin für Führungskräfte-Entwicklung, Team-Coach/Supervisorin, Bildungsreferentin für Fernfortbildungen, Selbstmanagement-Coach, Trainerin für Stressbewältigung, Systemische Organisationsberatung und Beratung in Strategie-Prozessen, Contract KG, Karlsruhe

**P****Pfersdorf, Simon, Dr.**

Diplom in Politikwissenschaften, Promotion in Soziologie, betriebswirtschaftliches Studium, Weiterbildung zum Systemischen Berater, Weiterbildung im kollegialen Coaching und Projektmanagement, Schwerpunkte: Fokus auf Resilienzentwicklung, Trainer in der Führungskräfte-Entwicklung, Contract KG, Karlsruhe

**Pfleghar, Theresa**

Studium der Psychologie (M. Sc.) und Kommunikationswissenschaften, Schwerpunkt: Personal-, Team- und Organisationsentwicklung (B. A.), Trainerin für Kommunikation, Präsentation, Selbstmanagement, Konfliktmanagement, Contract KG, Karlsruhe

**Pietlicka, Agnieszka**

Magisterstudium Europäistik, Zertifikat für Intercultural Readiness Check, Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Fortbildungen: Seminare zu den Themen Präsentation, Rhetorik, Pädagogik, Didaktik, Coaching, Projektmanagement, Interkulturelle Beratung; selbstständige Trainerin mit den Themen Interkulturelle Kompetenzentwicklung, Gewaltfreie Kommunikation, Fa. Dialogue Unlimited, München

**Plener, Paul, Prof. Dr.**

Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm, Schwerpunkt: Trauma- und Akut-Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Professor für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der MedUni Wien, Leitung der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien/AKH, Wien

**R****Radeiski, Norman**

Dipl.-Sportwissenschaftler (Reha/Prävention), Entspannungstherapeut, Leiter einer Rückenschule, Potsdam

**Reichwein, Lara (IB)**

B. Sc. Medienkommunikation, Social Media-Koordinatorin in der Unternehmenskommunikation, Themenbereiche: Social Media Management, Online-Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt am Main

**Röfing, Roswitha**

Dipl.-Verwaltungswirtin, Wirtschaftsdolmetscherin, mehrjährige Führungserfahrung, mehrjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Seminarhotels, selbstständige Trainerin und Coach, Altendiez

**S****Saacke, Katrin**

Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Projektmanagementfachfrau (IPMA Level D), Systemischer Coach (DBVC), selbstständige Trainerin, Themenbereiche: Projektmanagement, Systemische Beratung/Coaching, Saacke Coaching, Hamburg

**Schaefers, Thomas**

Dipl.-Pol., Kommunikationsberater bei der A&B One Kommunikationsagentur GmbH, Arbeitsschwerpunkte: politische und soziale Kommunikation, NGOs und politische Institutionen, Frankfurt / Berlin

**Schneider-Handke, Heike**

Lehrerin, Konzentrationstrainerin, Unternehmerin, langjährige Tätigkeit als Beraterin, Coach, Trainerin und Dozentin in Personalentwicklung und pädagogischen Ausbildungen, Themenbereiche: Führungskompetenz, Begleitung und Förderung von Teamprozessen; Großgruppenveranstaltungen; Moderation z. B. von Assessment-Center, HSH Consult, Berlin

**Schnorr-Kaupa, Friederike (IB)**

Systemische Beraterin und Coach (DGSF), Systemische Kinder – und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF), ZRM, ACT, Systemisches Changemanagement u. a., Tübingen

**Scholze, Uwe**

Dipl.-Soziologe, Fortbildungen u. a. NLP, Transaktionsanalyse und Systemisches Coaching; langjährig tätig als Trainer und Coach mit den Schwerpunkten Personal- und Vertriebsentwicklung, Potenzialdiagnostik und Führungskräftecoaching, proceed, Ludwigshafen

**Schubert, Susanne**

Kulturwissenschaftlerin M. A., im Vorstand von Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG. Weiterbildnerin, Umweltpädagogin und Multiplikatorin zu BNE, Mitglied der AG Elementarpädagogik am Runden Tisch des Nationalkomitees der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn

**Schuchhardt, Dieter**

Diplom-Pädagoge und Sexualpädagoge, Beratung von Lehrern, Eltern und Schülern, Schwerpunkt Aufklärung, Sexualerziehung, Traumatisierung bei sexuellem Missbrauch, pro familia, Frankfurt am Main

**Schütz, Tobias**

Weiterbildung Change Management bei Dr. Klaus Doppler, M. A. Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management, Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie, Diplom-Sozialwirt, Berater und Projektmanager mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung und Veränderungsmanagement, Contract KG, Karlsruhe

**Schumann, Monika (IB)**

Dipl.-Pädagogin, Mediatorin, Systemischer Gesundheitscoach, langjährige Führungserfahrung, Referentin der Personalentwicklung mit den Schwerpunkten Assessment-center, Gesundheitsmanagement, Diversity-Management, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

**Seestädt, Sigurd (IB)**

Studium der Pädagogik und Betriebswirtschaftslehre, Eintritt in IB 1995 in Mainz als Lehrer in BvB etc., Verwaltungsleiter Offenbach, kaufmännischer Leiter in Verbund Südhessen (später VB Hessen), Geschäftsführer IB GmbH 2009 – 2013, Seit 2013 Geschäftsführer in der ZGF und Leiter des Ressorts FRC/Immobilien/ZEK., Frankfurt am Main.

**Siepenkötter, Klaus**

Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Erlebnispädagoge (FH), Erfolgreiche Teilnahme am ERCA Lehrgang zur Zertifizierung als Hochseilgarten Betreuer, Niedrigseilgarten Betreuer, Allgemeiner Retter, Abenteuerpark Betreuer, Regelmäßige Teilnahme an Sicherheitstrainings in und für Hochseilgärten seit 2001, Frankfurt am Main

**T**

**Trumpp, Christian, Prof. Dr. (IB)**

Neuropatholinguist, Logopäde und Politikwissenschaftler, Präsident der IB-Hochschule Berlin und Studiengangsleiter des Studiengangs Logopädie an der IB-Hochschule, Berlin

**W**

**Wazlawik, Martin, Prof. Dr.**

Trainer und Berater, Meisterwerker®, Trainer für soziale und personale Kompetenzen, Systemisches Elterncoaching, Konfliktlösung, Wilhelms-Universität, Münster

**Wessel, Andreas**

Diplom-Pädagoge, MSc Medical Sociology, leitet die capito Lehrgänge Leicht Lesen: Inhouse-Schulungen und Tagesworkshops zum Thema barrierefreie Information, Leicht Lesen Redakteur im Team von capito Berlin, erstellt Audioguides für Museen und Apps für mobile Endgeräte, arbeitete 15 Jahre im Bereich der ambulanten Unterstützung von Personen mit Lernschwierigkeiten, Berlin

**Wiemeyer, Gabriele**

Dipl.-Sozialwirtin, langjährige hauptamtliche Tätigkeit in der außerschulischen Bildung, Schwerpunkte: Internationale politische Bildung, EU-Projektmanagement, Mediation im interkulturellen Kontext, Interkulturelles Training und Betzavta-Trainerin, Göttingen

**Wonner, Julian**

Bachelor of Science Psychologie, Master of Science Wirtschaftspsychologie, Ausbildung zum geprüften Trainer, Lizenz als Auftragnehmer für berufsbezogene Eignungsdiagnostik, Certified Scrum-Master (Scrum.org), Konzeption und Umsetzung von Mitarbeiter- und Führungskräfte trainings, Moderation von Workshops und Teamentwicklungsmaßnahmen, Eignungs- und Potentialdiagnostik, Contract KG, Karlsruhe

**Würz, Christopher**

Change Manager (APMG), Project Manager (GPM), Scrum Master, Prozessmanager, Systemische Beratung, Diplom-Betriebswirt (FH), Berater in Organisationsentwicklungsprozessen, Berater in der Strategieentwicklung, Mitarbeiter- & Führungskräfteentwicklung/-coaching, Contract KG, Karlsruhe

**Z**

**Zürker, Sylvia (IB)**

Wirtschaftspädagogin, Bildungsmanagerin, Themenbereiche Pädagogik, Blended Learning, Entrepreneurship, Wirtschaft, EDV, Qualitätsentwicklung und Prozessbegleitung, Bildungszentrum Tübingen

## Die Seminare werden in den folgenden Hotels durchgeführt:

### **agora: Hotel und Tagungsort**

Bismarckallee 5  
48151 Münster  
Tel. 0251 48426-0  
[www.agora-muenster.de](http://www.agora-muenster.de)

### **Akademie Gesundes Leben**

Gotische Straße 15  
61440 Oberursel  
Tel. 06172 3009-822  
[www.akademie-gesundes-leben.de](http://www.akademie-gesundes-leben.de)

### **Akademie-Hotel**

Heinrich-Mann-Straße 29  
13156 Berlin  
Tel. 030 48837-0  
[www.akademiehotel.de](http://www.akademiehotel.de)

### **Arbeitnehmerzentrum Königswinter**

Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter  
Tel. 0223 730  
[www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

### **Best Western Hotel Geheimer Rat**

Goethestraße 38  
39108 Magdeburg  
Tel. 0391 73803  
[www.hotel-geheimer-rat.de](http://www.hotel-geheimer-rat.de)

### **Best Western Premier**

#### **IB Hotel Friedberger Warte**

Homburger Landstraße 4  
60389 Frankfurt am Main  
Tel. 069 768064-0  
[www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de](http://www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de)

### **BWGV-AkademieHotel**

Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe  
Tel. 0721 9898-0  
[www.akademiehotel-karlsruhe.de](http://www.akademiehotel-karlsruhe.de)

### **Christkönigshaus**

Paracelsusstraße 89  
70599 Stuttgart  
Tel. 0711 458282-3  
[www.christkoenigshaus.de](http://www.christkoenigshaus.de)

### **Das Spenerhaus**

Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster  
Dominikanergasse 5  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 069 21651410  
[www.spenerhaus.de](http://www.spenerhaus.de)

### **Elsa Brandström Haus**

Kösterbergstraße 62  
22587 Hamburg  
Tel. 040 1813107312  
[www.ebh-hamburg.de](http://www.ebh-hamburg.de)

### **Erbacher Hof**

Akademie des Bistums  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
Tel. 06131 257-0  
[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

### **Familienferienstätte Dorfweil**

Auf der Mauer 5  
61389 Schmitten  
Tel. 06084 94120  
[www.ferienstaette-dorfweil.de](http://www.ferienstaette-dorfweil.de)

### **Gästehaus Lazarus**

Bernauer Straße 115  
13355 Berlin  
Tel. 030 467057300  
[www.gaestehaus-lazarus-berlin.de](http://www.gaestehaus-lazarus-berlin.de)

### **Gustav-Stresemann-Institut e.V.**

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
Tel. 0228 8107-222  
[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

**Ghotel Göttingen**

Bahnhofsallee 1a  
37081 Göttingen  
Tel. 0551 5211-0  
www.ghotel.de

**haus international (hi)**

Elisabethstraße 87  
80797 München  
Tel. 089 12006-0  
www.haus-international.de

**hoffmanns höfe**

Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. 069 6706-100  
www.hoffmanns-hoefe.de

**Hotel Amalienhof**

Amalienstraße 2  
99423 Weimar  
Tel. 03643 5490  
www.amalienhof-weimar.de

**Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ziegelstraße 30  
10117 Berlin  
Tel. 030 28467-0  
www.dietrich-bonhoeffer-haus.com

**Hotel Grenzfall**

Ackerstraße 136  
13355 Berlin  
Tel. 030 34333300  
www.hotel-grenzfall.de

**Internationales Gästehaus Jena**

Am Herrenberge 3  
07745 Jena  
Tel. 03641 687-0  
www.gaestehaus-jena.de

**Kardinal Schulte Haus**

Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel. 02204 408-0  
www.k-s-h.de

**Katholisch-Soziales Institut**

Bergstraße 26  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 2517-0  
www.ksi.de

**Landhotel Alte Scheune**

Alt Erlenbach 44  
60437 Frankfurt am Main  
Tel. 06101 544000  
www.alte-scheune.de

**mainhaus Stadthotel Frankfurt**

Lange Straße 26  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 069 299060  
www.mainhaus-frankfurt.de

**Seminaris SeeHotel Potsdam**

An der Pirschheide 40  
14471 Potsdam  
Tel. 0331 9090-910  
www.seminaris.de

**Sport- und Bildungszentrum Bartholomä**

Internationaler Bund (IB) e.V.  
Zum Turnerheim 27  
73566 Bartholomä  
Tel. 07173 9707-0  
www.sbz-bartholomae.org

**Stadthotel Münster**

Aegidiistraße 21  
48143 Münster  
Tel. 0251 4812-0  
www.stadthotel-muenster.de

**Stiftsgut Keysermühle**

Bahnhofstraße 1  
76889 Klingenmünster  
Tel. 06349 9939-0  
[www.stiftsgut-keysermuehle.de](http://www.stiftsgut-keysermuehle.de)

**Tagungszentrum Schmerlenbach**

Schmerlenbacher Straße 8  
63768 Hösbach  
Tel. 06021 6302-0  
[www.schmerlenbach.de](http://www.schmerlenbach.de)

**TaunusTagungsHotel**

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 7106-121  
[www.taunustagungshotel.de](http://www.taunustagungshotel.de)



## Praxisorientierter Bachelorstudiengang in Sozialer Arbeit an der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM)

Die staatlich anerkannte, private Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) im Herzen Mannheims bietet seit 2011 von Unternehmen geförderte Studiengänge mit Bachelor- und Master-Abschluss an. Neben Abschlüssen in Management, bietet die Hochschule seit 2017 auch den anwendungsorientierten B. A. Soziale Arbeit – Integrationsmanagement an. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund entwickelt und bietet durch den hohen Praxisanteil beste Chancen für den Berufseinstieg im sozialen Bereich.

Alle Studiengänge der HdWM basieren auf einem einzigartigen Studienmodell, das die Vorteile des Vollzeit- und des dualen Studiums miteinander kombiniert. Die Studieninhalte wurden in Zusammenarbeit mit Experten von Unternehmen sowie karitativen Einrichtungen speziell auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Schon während des Studiums lernen die Studierenden der HdWM eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitgeber kennen. Durch integrierte Praktika, Beratungsprojekte, Werkstudententätigkeiten oder Praxismodule können sie sich im angestrebten Beruf ausprobieren sowie ihre erworbenen Kenntnisse direkt in der Praxis anwenden.

**Sonderkonditionen für  
Beschäftigte der IB-Gruppe:  
10 % Rabatt auf das geförderte  
Management-Studium an  
der IB-Tochtergesellschaft!**



### Die Studiengänge der HdWM im Überblick:

- B. A. Soziale Arbeit – Integrationsmanagement
- B. Sc. Psychologie und Management
- B. A. Beratung und Vertriebsmanagement
- B. A. Management in International Business (100 % in English)
- B. A. Management und Unternehmensführung
- Berufshochschule – das ausbildungsbegleitende Studium
- M. A. Business Management
- M. A. Business Management (100 % in English)
- M. Sc. Wirtschaftspsychologie – Organisationspsychologie

Die HdWM Studienberatung berät Sie gerne.

IB-Mitarbeiter\*innen, deren Kindern und Absolventen der IB-Schulen bieten wir 10 % Rabatt auf das geförderte Management-Studium.

### Für persönliche Beratung, Rückfragen und Bewerbung kontaktieren Sie bitte die HdWM Studienberatung:

Christina Relford  
0621 490 890-53  
christina.relford@hdwm.org

Weitere Informationen finden Sie unter

 [www.hdwm.de](http://www.hdwm.de)

HdWM, Studienberatung, Oskar-Meixner-Straße 4-6,  
68163 Mannheim

## Weiterführende Schulen und Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen und sozialpädagogischen Berufen an der IB Medizinischen Akademie

Die IB Medizinische Akademie bietet ein breites und innovatives Spektrum an staatlich anerkannten Bildungsabschlüssen, Aus-, und Weiterbildungen in den Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens an – Pflegeberufe, Gesundheitsfachberufe oder Schulbildungen mit sozial- und gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung.

Die erste Schule wurde 1980 gegründet, somit besitzt die IB Medizinische Akademie nahezu 40 Jahre Erfahrung. Mit deutschlandweit inzwischen 92 Schulen an 26 Standorten und mehr als 4000 Schüler\*innen weist die IB Medizinische Akademie ein stetiges und solides Wachstum auf, die innovativen und qualitativ hochwertigen Angebote werden ständig weiterentwickelt und den aktuellen Anforderungen angepasst.

**Sonderkonditionen für Beschäftigte der IB-Gruppe auf die Ausbildungen, Fort- und Weiterbildungen der IB Medizinischen Akademie**



### Die wichtigsten Ausbildungen im Überblick:

- Physiotherapeut\*in
- Ergotherapeut\*in
- Logopäd\*in
- Podolog\*in
- Arbeitserzieher\*in
- Erzieher\*in
- Jugend- und Heimerzieher\*in
- Altenpfleger\*in
- Kinderpfleger\*in
- Sozialassistent\*in
- Gesundheits- und Krankenpfleger\*in

Übrigens: IB-Mitarbeiter\*innen, deren Kindern und Absolvent\*innen der IB-Schulen bieten wir 10 % Rabatt auf die Ausbildungsprogramme der IB Medizinischen Akademie an.

Informieren Sie sich jetzt unter:



[www.ib-med-akademie.de](http://www.ib-med-akademie.de)

## Fort- und Weiterbildung IB Medizinischen Akademie

Die IB Medizinische Akademie bietet eine vielseitige Palette an externen Fort- und Weiterbildungen an mit bundesweiten Angeboten an ihren Standorten. Die Fortbildungsthemen richten sich an alle, die im therapeutischen, pflegerischen oder sozialpädagogischen Bereich tätig sind. Nutzen Sie als IB Mitarbeiter\*innen die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten der IB Medizinischen Akademie.

Alle Mitarbeiter\*innen der IB-Gruppe erhalten 20% Rabatt auf die externen Fort- und Weiterbildungsangebote 2019.

Weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie unter:



[www.ib-med-akademie.de/fortbildungen](http://www.ib-med-akademie.de/fortbildungen)

IB-Mitarbeiter\*innen, deren Kindern und Absolvent\*innen der IB-Schulen bieten wir 10 % Rabatt auf das geförderte Management-Studium.



## Ein akademischer Abschluss in Gesundheits- oder Sozialwissenschaften an der IB Hochschule für Gesundheit und Soziales

### Bachelor und Master an der IB Hochschule für Gesundheit und Soziales

Die IB Hochschule für Gesundheit und Soziales ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule mit dem Hauptsitz in Berlin und mit weiteren Studienzentren in Hamburg, Köln, München und Stuttgart. Als Hochschule des Internationalen Bundes e.V. (IB) bietet sie Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildungen in Gesundheits- und Sozialwissenschaften an.

Für die IB-Mitarbeiter\*innen sind folgende Teilzeitstudiengänge interessant:

#### B. A. Health Care Education/Gesundheitspädagogik (berufsbegleitend)

Das Bachelorstudium Health Care Education/Gesundheitspädagogik bereitet Sie auf die Berufsfelder der Gesundheitspädagogik in außerschulischen (Kinder- und Jugendbildung) sowie nachschulischen (Erwachsenen-/Weiterbildung) Bereichen der Prävention/Rehabilitation ebenso wie im berufsfachschulischen Handlungsfeld der Lehrtätigkeit für Gesundheitsfachberufe vor.

- in verschiedenen Feldern der Gesundheitsprävention/-erziehung/-bildung/-aufklärung/-beratung
- in der betrieblichen Gesundheitsförderung
- im Bereich Lehrtätigkeit im Grundberuf (in Abhängigkeit bundeslandspezifischer Regelungen)

#### Soziale Arbeit – Integrationsmanagement (B. A.) (berufsbegleitend)

Der Studiengang Soziale Arbeit – Integrationsmanagement (B. A.) qualifiziert Sie für alle Felder der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik. Der Studiengang wird berufsbegleitend bzw. in Teilzeit angeboten und ist somit flexibel zu gestalten. Der Studienstandort ist Berlin, aber grundsätzlich ist auch jede andere Stadt als Schulungsort möglich. Der Studiengang richtet sich an alle, die entweder in

einem sozialarbeiterisch relevanten Berufsfeld arbeiten oder sich in diesem Bereich weiterbilden möchten.

#### M. A. Gesundheitspädagogik und Bildungsmanagement (berufsbegleitend)

Der konsekutive Masterstudiengang zielt auf zwei Berufsperspektiven unter Bezugnahme auf die berufsbezogene Anschlussfähigkeit und entsprechende Berufsgesetze für die Lehrbefähigung an Gesundheitsfachschulen. Eine komplexe konzeptionelle, planende und praktizierende gesundheitspädagogische Kompetenzentwicklung kann in zwei Berufsfeldern der Gesundheitspädagogik erworben werden:

- Qualifikation für den Lehrberuf an Gesundheitsfachschulen des eigenen Grundberufs, der Schulleitung,
- Leitung gesundheitspädagogisch ausgerichteter Fach- und Programmbereiche in privaten und öffentlichen Einrichtungen der Gesundheitsprävention/Rehabilitation/Public Health.

#### Für persönliche Beratung, Rückfragen und Bewerbung kontaktieren Sie bitte

Prof. Dr. Sylvana Dietel  
Studiengangsleitung Health Care Education/  
Gesundheitspädagogik  
Gesundheitspädagogik und Bildungsmanagement,  
030 2593092-57,  
sylvana.dietel@ib-hochschule.de

Prof. Dr. Thomas Bürk  
Studiengangsleitung Soziale Arbeit –  
Integrationsmanagement  
030 2593092-20  
thomas.buerk@ib-hochschule.de

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.ib-hochschule.de](http://www.ib-hochschule.de)



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
**FSC® C107182**



**Internationaler Bund (IB)**

Sitz: Frankfurt am Main  
Vereinsregister Nr. 5259  
Herausgeber: Thiemo Fojkar,  
Vorsitzender des Vorstandes

Ressort Personal (HR)  
Personalentwicklung

Valentin-Senger-Str. 5  
60389 Frankfurt am Main  
Tel. 069 94545-0  
info@ib.de  
www.ib.de